

punkt 3



Foto: Café im Walde

Mit der App DB Ausflug an den Groß Wünsdorfer See

Eine Runde im See schwimmen, gemütlich ein Stück wandern und sich im Café durch hausgemachte Köstlichkeiten probieren: Die App DB Ausflug hat dafür tolle Tipps parat.

❖ Seite 10



Foto: André Groth

Kundenbetreuer fahren in den Zügen der S-Bahn mit

Seit dem 1. Juli fahren Kundenbetreuer von 6 bis 22 Uhr in den Zügen der S-Bahn mit, um die Fahrgäste mit Informationen zu versorgen. Zu erkennen sind sie an ihren Westen.

❖ Seite 7



Foto: Michael Setzpfand

Erster Halbzug ist montiert

Freude über den neuen S-Bahnzug

Die Begegnung mit der neuen S-Bahn für Berlin und Brandenburg zauberte den Verantwortlichen ein Lächeln aufs Gesicht, als sie den ersten Halbzug der Baureihe 484 nach der Montage in Augenschein nahmen. Die S-Bahn im modernen Design sorgte für großes Interesse

bei Journalisten und Fachpublikum. Auffällig sind die großen Panoramafenster und die großzügigen Stellflächen für Kinderwagen und Fahrräder. Ab 2021 werden die ersten Vorserienzüge auf der S 47 zwischen Südkreuz und Spindlersfeld eingesetzt. ❖ Seiten 4/5

Bahn-Lektüre

Mordfälle in der Nachbarschaft

S-Bahn-Fahrer Dario Deschan ins Buch geschaut

Am Tatort läuft man täglich vorbei, der Fluchtweg ist einem bestens vertraut und die Protagonisten könnten auch die Nachbarn



Foto: André Groth

sein: Regionale Krimis erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch Dario Deschan hat das Genre für sich entdeckt und ist so auf den Berliner Autor Horst Bosetzky, den seine Fans -ky abkürzen, gestoßen. „Ich mag besonders die Reihe ‚Es geschah in Berlin‘“, sagt er. Aktuell liest der Rummelsburger, der in seiner Freizeit und für den Beruf viel mit der S-Bahn unterwegs ist, einen Mauerkrimi. Diesen hat -ky 1989 gemeinsam mit dem Leipziger Schriftsteller Steffen Mohr geschrieben. Ermittler ist ein Hauptmann der Volkspolizei, der den Mord an einem Westberliner aufklären soll. „Ziemlich spannend, und man erfährt auch viel über die DDR“, so sein Eindruck. | Claudia Braun

Horst Bosetzky, Steffen Mohr: „Schau nicht hin, schau nicht her“ Jaron Verlag, 288 Seiten ISBN-13: 978-3897736030

Harry und Thomas entdecken Berlins neue Attraktion



Scenshot: S-Bahn Berlin

Harry und Thomas erleben das, wovon andere S-Bahnfans derzeit nur träumen können: Sie fahren bereits in der neuen Baureihe 483/484 durch Berlin. Sie schwärmen von den Außenfarben – „traditionelles Bordeauxrot, modernes Senfgelb“, den ergonomisch geformten Sitzen, vom großzügigen Innenraum ... Kurzum: Sie nehmen das neue Schmückstück genau unter die Lupe, während die Mitreisenden komischerweise eher an den am Fenster vorbeiziehenden Attraktionen interessiert sind.

Harry und Thomas sind die Helden eines neuen Videos auf dem offiziellen YouTube-Kanal der S-Bahn Berlin.

Nachdem bereits der Berliner Kult-Rapper Romano seine Kommentare zur neuen S-Bahn, die ab 2021 durch Berlin fahren wird, abgegeben hat, kommen jetzt die Fans zu Wort.

Damit treffen sie genau den Nerv der Zuschauer, wie der Kommentar von Leon Hohenstein zeigt: „Ich kann es kaum erwarten, da

mal einzusteigen“. Etwas müssen sich die S-Bahnfreunde noch gedulden. Der erste Halbzug der neuen S-Bahn wird auf den Publikumstagen der InnoTrans am 22. und 23. September gezeigt. Bis dahin sind auf dem Youtube-Kanal der S-Bahn Berlin regelmäßig neue Videos zu finden. | Claudia Braun

Hier geht's zum Video:



S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Abo-Service in allen Kundenzentren

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 →sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 12401 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr



Abo abschließen und losfahren

Ab sofort können Fahrgäste in elf DB-Reisezentren in Berlin und Brandenburg nicht nur das für sie passende VBB-Abo abschließen, sondern auch gleich die eigene VBB-fahrCard mitnehmen. Damit gibt's den elektronischen Fahrausweis jetzt praktisch „to go“.

Seite 6

Schülerferienticket



Foto: TMV/Susanne Krauss

Tolle Ausflüge mit günstigem Ticket

Mit dem Schülerferienticket geht's zum Schokolademachen in den Potsdamer Dschungel, mit dem „Snowboard“ durch den Abenteuerpark, zur Rundfahrt durch den Ziegeleipark, aufs Open-Air-Festival in Borkheide oder zur Hai-Fütterung in Stralsund. Spaß ist garantiert!

Seite 12

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

Noch bis 16.7. ist zwischen Pankow-Heinersdorf und Karow (S 2) Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet, genauso wie vom 13.7. bis zum 17.7. zwischen Blankenfelde und Lichtenrade (S 2). Vom 16.7. bis zum 17.8. fahren Busse statt S-Bahnen zwischen Blankenburg und Buch (S 2). Bis 16.7. ist Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Köpenick und Ostkreuz (S 3) eingerichtet, genauso wie vom 16.7. bis zum 27.7. und vom 30.7. bis 3.8. zur Anbindung des Bahnhofs Karlshorst (S 3). Vom 23.7. bis zum 3.8. fahren Busse statt S-Bahnen zwischen Tiergarten und Charlottenburg (S 3, S 5, S 7, S 75, S 9). Noch bis 23.7. ist zwischen Pankow-Heinersdorf und Birkenwerder (S 8) Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet sowie auch auf weiteren Strecken, allerdings nur nachts und am Wochenende.

ab Seite 13

INFO

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter →sbahn.berlin berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin →deutschebahn.com/bauinfos



Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

RegioTOUR

Handwerkunst und Geschichte zum Anfassen

Ein organisierter Ausflug mit der Bahn bringt Interessierte am 5. September nach Doberlug-Kirchhain. Dort besuchen sie Orte, an denen Handwerkunst und Geschichte hautnah vermittelt werden, darunter die einstige Brikettfabrik Louise.

Seite 23



Foto: Frank Mathwig

Ihr S-Bahn (+)

Viele Vorteilspreise – etwa im Filmpark

Die S-Bahn Berlin bietet zahlreiche Vorteilspreise, die Spaß machen. Zu den Partnern zählt etwa der Filmpark Babelsberg, der eine Reise durch Panama möglich macht (Foto) und am 21. Juli zum „Sommertraum“ einlädt.

Seiten 19 bis 22

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon: (030) 57795890, Fax: (030) 57795891
E-Mail: redaktion@punkt3.de | →punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
Claudia Braun, Martina Götsching
Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Jörg Werner (DB Regio Nordost)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: Rautenberg Media
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 26. Juli 2018

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam
kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com

☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
abo-vbb@bahn.de

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.30 – 18.00 Uhr
So 8.30 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa 8.30 – 16.00 Uhr
So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

Schick, schicker, neue S-Bahn

Mit Inbetriebsetzung ist ein weiterer Meilenstein für die neuen S-Bahnzüge erreicht

■ Auf diesen Sitzen hat noch niemand vorher gegessen, keiner bisher durch die großen Panoramafenster geschaut. Die Armaturen im Führerstand sind noch mit Folie versehen, die Hebel unangetastet. Das Blau des weichen Polsterstoffs leuchtet an diesem Tag mit dem Himmel um die Wette. Man merkt es am Geruch, am Glanz, an den Farben – alles ist hier neu, unverfälscht und frisch.

Ab 2021 soll die S-Bahn Berlin mit neuen Zügen auf der S 47 im modernen Design durchstarten. In den Wagen gibt es dann eine Klimaanlage, Kameras und Monitore. Am 27. Juni präsentierte das Herstellerkonsortium, bestehend aus Stadler Pankow und Siemens, die neue Zug-Generation der Baureihe 484 mit einem ersten montierten Halbzug auf dem Gelände von Stadler in Pankow.

Mit dabei: Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller, Verkehrsstaatssekretär Jens-Holger Kirchner, Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin, Susanne Henckel, Geschäftsführerin des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg, Ulf Braker, Geschäftsführer von Stadler Pankow, Müslüm

Yakistan, Leiter der S-Bahn und Regionalverkehrszüge bei Siemens sowie Alexander Kazcmarek, Konzernbevollmächtigter der DB.

„Wir blicken mit diesem Zug der nächsten Generation in ein neues Zeitalter des S-Bahnangebots“, zeigte sich Müller beim gemeinsamen Probesitzen mit Buchner überzeugt. Als „wesentlich moderner und frischer“ bezeichnete er die neue Baureihe.



Fotos (4): Santiago-Engelhardt



Neuwagenduft und unberührte Armaturen warten auf die Tester.

Rund 900 Millionen Euro investiert die S-Bahn Berlin in die neuen Fahrzeuge und die nötige Anpassung des Werks Grünau.

Bestellt sind insgesamt 106 Züge, bestehend aus 382 Wagen. 85 Vier-Wagen-Einheiten und weitere 21 Zwei-Wagen-Einheiten sind für das Teilnetz Ring/Südost vorgesehen.

Zuverlässig sollen sie sein – das sei nach Ansicht von Buchner „das A und O bei der Konstruktion“. „Deshalb

Michael Müller, Susanne Henckel und Peter Buchner (v.l.) im Führerstand.

finde ich es gut, dass die Techniker von Siemens und Stadler in unseren Werkstätten bei unseren Mitarbeitern nachgefragt haben, woran die jetzigen Fahrzeuge im Betrieb kranken“, erklärte er. „Herausgekommen sind verschiedene Lösungen, die viel mehr Reserven bieten als unsere heutigen Fahrzeuge: Dazu gehören die besondere Winterfestigkeit der Technik und eine zusätzliche Bremse. Zudem ist der Antrieb pro Wagen autark.“

Traditionell und modern

Die traditionellen Farben Gelb und Rot dominieren außen, im Inneren leuchtet es blau-schwarz. Dort fehlen jetzt nur noch die Fahrgäste, denn Sitze, Haltestangen und Wandverkleidung sind montiert, Bodenbelag und 90 Kilometer Kabel komplett verlegt.



Foto links: Michael Scarpinati

Star des Tages war die nagelneue S-Bahn der Baureihe 484: Außen glänzt sie in frischen Farben, innen leuchten blaue Sitze.

Susanne Henckel war begeistert: „Vor sieben Monaten sind wir durch den rohen Wagenkasten gegangen, und heute können wir etwas anschauen und anfassen, was wir gut ein- einhalb Jahre nur auf Papier erlebt haben. Es ist ein echter Meilenstein erreicht.“

Doch fahren aus eigener Kraft kann der neue Zug noch nicht. Deshalb wird er nun an den Stadler-Standort nach Velten überführt, wo die Inbetriebsetzung das Fahrzeug zum Leben erweckt. Technisch umfasst dieser Schritt alle Tätigkeiten, die notwendig sind, um das fertig montierte Schienenfahrzeug in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen.

„Es wird die für alle Funktionen erforderliche Software aufgespielt und im Anschluss jedes technische Gewerk geprüft – von der Nothaltfunktion über den Betrieb der Klimaanlage bis hin zum Test der dritten Schiene“, erklärt Braker. Schließlich erfolge die Stromübertragung über eine seitliche, von unten bestrichene Stromschiene.

Nach dem Software-Einbau in Velten geht es im Anschluss in das Siemens-Prüfcenter nach Wegberg-Wildenrath in die Nähe von Düsseldorf. „Dort wird der Zug unter Realbedingungen und simulierten schwierigen Wetterlagen auf Herz und Nieren getestet“, erklärt Müslüm Yakisan.

Die Vorfreude auf den Einsatz der ersten zehn Vorserienfahrzeuge ist vor allem bei Buchner groß: „Ich lade Sie ein, am Morgen des 1. Januar 2021 mit mir die erste Fahrt ab Südkreuz zu unternehmen“, sagte er in die Runde der anwesenden Journalisten und Politiker. „Die ersten neuen Züge werden auf der Linie S 47 zwischen Südkreuz und Spindlersfeld zum Einsatz kommen“, fügte er abschließend hinzu.

Wer den Zug vorher sehen möchte: Er wird bei den Publikumstagen der InnoTrans am 22. und 23. September der Öffentlichkeit präsentiert. | Fle

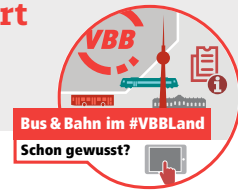
INFO

→ sbahn.berlin/neuesbahn



Probesitzen und sich schon mal umgucken – es gibt viel zu sehen in der neuen S-Bahn.

Das #VBB-Team informiert

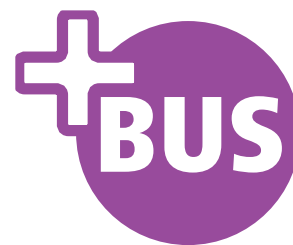


Bus & Bahn im #VBBLand
Schon gewusst?

Zwei neue PlusBus-Linien im Spreewald

Seit dem 5. Juli 2018 fahren die Linie 472 (Luckau – Lübben) und die Linie 500 (Lübben – Burg) unter dem Namen „PlusBus Spreewald“ nach dem bekannten PlusBus-Prinzip:

- regelmäßiger Taktverkehr von 6.00 bis nach 18.00 Uhr
- eine maximale Übergangszeit zwischen Bahn und Bus von 15 Minuten
- Wochenendverkehr



Damit ist die Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald (RVS) bereits das fünfte Verkehrsunternehmen in Brandenburg, das das PlusBus-Konzept einführt. Insgesamt 13 PlusBus-Linien fahren im VBB-Land.

Für Wochenendbesucher sind wichtige touristische Orte in Straupitz und Burg mit dem neuen PlusBus-Angebot besser erreichbar, denn am Samstag und Sonntag gibt es fünf Fahrten je Richtung.

Am Bahnhof Lübben gibt es mit beiden Linien einen Anschluss an den RE 2 in alle Richtungen.

Weitere Informationen und Fahrpläne finden Sie an den Haltestellen, in den Broschüren im Bus sowie unter → www.VBB.de/PlusBus und → www.rvs-lds.de.

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr?

Unter [#VBBdigital](https://twitter.com/VBBdigital) auf Twitter oder [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp) auf Facebook finden Sie aktuelle Informationen über den VBB.

VBB-fahrCard „to go“ in DB-Reisezentren

Den elektronischen Fahrausweis gibt's jetzt gleich auf die Hand

Ein VBB-Abo abschließen und gleich seine nagelneue VBB-fahrCard mitnehmen: Was es bisher nur in den S-Bahn-Kundenzentren gab, ist jetzt in elf DB-Reisezentren in Berlin und Brandenburg möglich. Ab sofort erhalten Neu-Abonnenten ihren elektronischen Fahrausweis dort „to go“ statt wie bisher auf dem Postweg zugeschickt.

Wer die Startkarte wählt, um schon vor Beginn des Abos zum günstigen „Flatrate“-Preis loszufahren, benötigt auch keinen zusätzlichen Wertabschnitt mehr: Alle Informationen zum gewünschten Tarif sind auf der VBB-fahrCard im praktischen Scheckkartenformat gespeichert. Damit stehen sofort alle Verkehrsmittel im gewählten Tarifbereich zur Verfügung, und das unschlagbar günstig: mit der VBB-Umweltkarte zum Beispiel ab 1,99 Euro pro Tag.

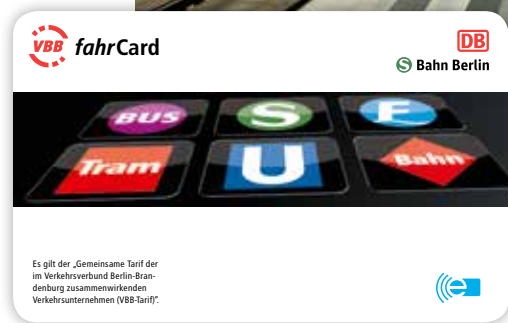
Die technische Ausstattung für die sofortige Ausgabe der VBB-fahrCard steht in folgenden DB-Reisezentren bereit: Berlin Hauptbahnhof, Friedrichstraße, Alexanderplatz,

Ostbahnhof, Gesundbrunnen, Südkreuz, Spandau sowie Zoologischer Garten und Potsdam Hauptbahnhof, zudem in Brandenburg an der Havel und Frankfurt (Oder). Wer noch unschlüssig ist, welcher Tarif am besten passt, findet im Gespräch mit einem der DB-Kundenberater sicherlich das ideale Abo für die eigenen Bedürfnisse.

Nach dem Abschluss sehen Abonnenten im Onlineportal unter bahn.de/brandenburg alle Informationen auf einen Blick und können ihre Daten selbst verwalten, etwa schnell die neue Adresse angeben oder eine Ersatzkarte bestellen. Der Bereich „Abo & mehr“ stellt zudem attraktive Angebote für DB-Abonnenten vor. Übrigens: Wer sich den Weg zum Reisezentrum sparen möchte, kann sein Abo selbstverständlich auch online abschließen. | mg



Foto: DB AG/Frank Kosselini



INFO

Öffnungszeiten der DB Reisezentren [→bahn.de/brandenburg](https://bahn.de/brandenburg) Seite 3

Jetzt fährt die Auskunft in der Berliner S-Bahn mit

Ansprechpartner seit 1. Juli auch im Zug – besonders Touristen schätzen den Service

Wo steige ich um oder aus? Wann erreichen wir den Flughafen Schönefeld? Und wo geht's hier eigentlich zum Zoo? Viele Fragen fallen den Fahrgästen erst ein, wenn sie bereits im Zug sitzen. Deshalb fahren seit 1. Juli Kundenbetreuer der S-Bahn Berlin in den Zügen mit. Zu erkennen sind sie an ihren roten Westen mit der Aufschrift: „Kundenbetreuer in der S-Bahn“. So wie Hannelore Hermann und Erik Engel, die nach zweimonatiger Ausbildung bei DB Sicherheit nun als Kundenbetreuer unterwegs Fahrgäste informieren. „Vor allem Touristen schätzen den Service“, sagt Hermann. Ebenso wie ihr Kollege spricht auch sie Englisch, um ausländischen Gästen weiterhelfen zu können. „Bislang haben wir viele positive Reaktionen und oft ein Lächeln erhalten“, fügt Engel hinzu.



Foto: André Groth

Kundenbetreuer Erik Engel im Einsatz

Eingesetzt sind die Servicemitarbeiter von 6 bis 22 Uhr in den Zügen der Linien S 9 und S 45, auf der Strecke vom Flughafen Schönefeld. Neben den Linien ab/bis Flughafen begleiten sie auch in unregelmäßigen Abständen

die Nord-Süd-Linien (S 1, S 2, S 25, S 26) und Züge auf der Stadtbahn (S 5, S 7, S 75) innerhalb des Rings und die Ringbahn-Linien (S 41/42) selbst.

Insgesamt hat die S-Bahn Berlin für den neuen Service 36 Mitarbeiter, rund die Hälfte davon Frauen, eingestellt. „Einige sind Quereinsteiger oder kommen aus anderen Bereichen der Bahn“, sagt Stefan Loesener, Serviceleiter für die Kundenbetreuer bei der S-Bahn Berlin. Eingeteilt sind sie in Früh- und Spätschichten. Immer dabei haben sie ein Tablet, um schnell Fahrgastfragen beantworten zu können. Sie sind zudem berechtigt, Fahrkarten zu kontrollieren.

Nach und nach sollen immer mehr Kundenbetreuer von den Bahnsteigen in die S-Bahnzüge wechseln. Diese Leistung ist Bestandteil des seit Dezember 2017 geltenden Verkehrsvertrages mit den Ländern. | Claudia Braun



VON BERLIN NACH STETTIN

Wo Gotik auf Futurismus trifft

NEU!**68,00 € p.P.**

Heumarkt und Philharmonie – in Stettin trifft Historisches auf die Moderne.

Teilnehmer dieser RegioTOUR können sich bereits auf der Hinfahrt auf den abwechslungsreichen Tag einstellen. Ein unterhaltsamer Vortrag über polnische Bräuche, Besonderheiten und Feierlichkeiten bringt den Teilnehmern das Reiseziel näher. Auch kulinarische Kostproben aus dem Nachbarland werden gereicht.

So vergeht die Fahrt wie im Flug und schon entdecken Sie bei einer zweistündigen Stadtrundfahrt Stettins Vielzahl touristischer Sehenswürdigkeiten aus diversen Epochen, wie das Schloss der Pommerschen Herzöge, das Berliner Tor und das Königstor sowie das Ensemble des Rossmarktes aus der Barockzeit.

Zu den gotischen Bauwerken zählen die Peter- und-Paul-Kirche und die Jakobikirche, die Sie auch von innen bewundern können. Nach dem 2-Gänge-Mittagsmenü wird es bei der Besichtigung des 2014 eröffneten Philharmonie-Konzerthauses futuristisch: Das mit dem Mies-van-der-Rohe-Preis ausgezeichnete Gebäude hat eine markante gletscherartige Fassade und ist binnen kürzester Zeit ein wichtiges Erkennungssymbol der Stadt geworden. Innen geht es in Symphonie- und Kammersaal spannend weiter, die Führung vermittelt interessante Informationen über den Bau, das Gebäude und die hervorragende Akustik der Säle.

Zum Abschluss des Tages erfahren Sie bei einer Hafenrundfahrt durch die Werftlandschaft und das Hafenbecken mehr über die Geschichte Stettins als ehemalige Hansestadt. Dann heißt es Abschied nehmen und ganz bestimmt „do nast pnego razu – bis zum nächsten Mal“, denn Stettin hat noch einiges zu bieten.

Weitere RegioTOUR-Angebote:
siehe Seite 23



Der erfahrene Reiseleiter Bogdan Jakym begleitet die Gruppe stets gut gelaunt.



LEISTUNGEN:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*
- Reiseleitung
- 2-Gänge-Menü zur Auswahl:
Vorsuppe; Fisch oder Fleischgericht
- Stadtrundfahrt
- Besichtigung der Stettiner Philharmonie
- Schifffahrt mit Kaffeegedeck

*Busfahrt durch: Biuro Turystyczne Magellan
ul. Kaszubska 60, 70-402 Szczecin

Termin: Mo, 6. August 2018

Buchungsschluss: 30. Juli 2018



ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln-Lichtenberg | ab 08:00 Uhr | an 19:24 Uhr
Szczecin Glowny | an 09:49 Uhr | ab 17:23 Uhr

Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 1115 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Ihr S-Bahn (+) Jetzt die Ausflugstipps testen

Start: **Strausberg Nord**
 Ziel: **Strausberg Stadt**
 Linie: **S 5**
 Länge: **ca. 8,5 km**
 Dauer: **ca. 2,5 Stunden**

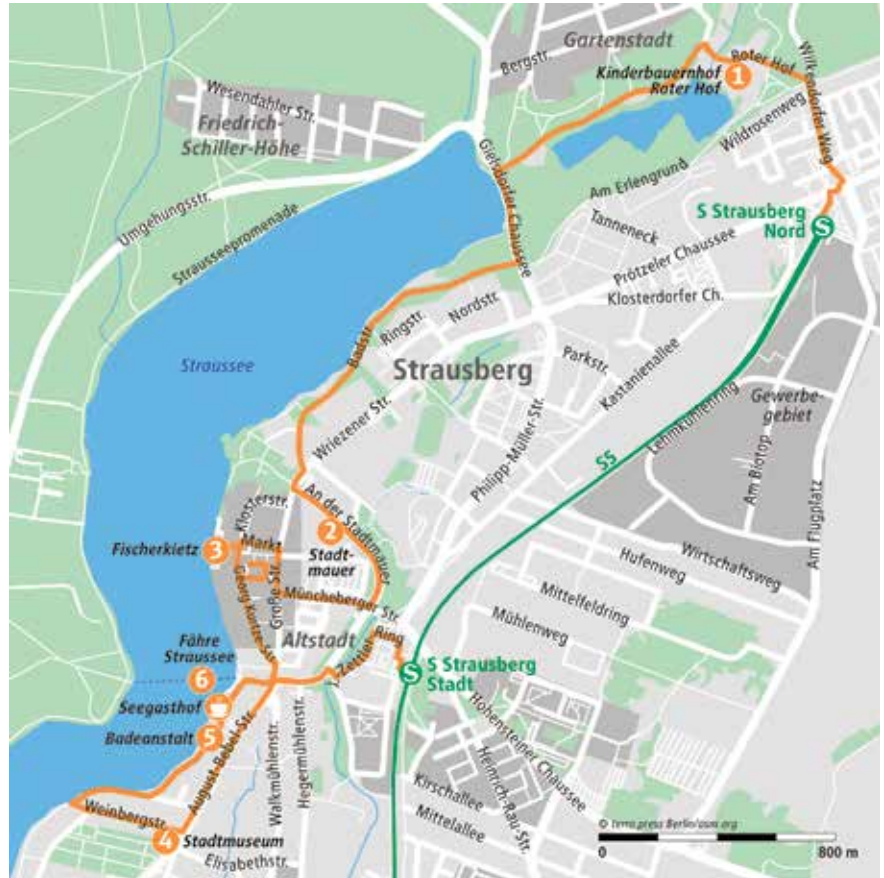
Weitere Touren unter
 → sbahn.berlin/ausfluege

Grüne Stadt am See – Erlebnistour rund um den Straussee

Genießen Sie in Strausberg die tolle Aussicht über den idyllischen Straussee und entdecken Sie, was diese malerische Gegend zu bieten hat: Es geht vom Kinderbauernhof entlang der historischen Stadtmauer bis in den Fischerkietz und zum Heimatmuseum.

Die Tour beginnt am S-Bahnhof Strausberg Nord (S5). Vom Kreisverkehr gegenüber geht es auf dem Wilkendorfer Weg bis zum Waldrand, wo Sie nach links in die Straße Roter Hof abbiegen. Hier erwartet Sie ein spannender **Kinderbauernhof 1** mit Streichelzoo und Ponyreiten. Hinter dem kleinen Gehöft schwenken Sie am Waldrand links auf einen kleinen Weg, bis Sie nach knapp 850 Metern auf die Gielsdorfer Chaussee treffen. Überqueren Sie die Straße und biegen Sie links auf den Rad- und Fußweg. Rechter Hand liegt nun das nordöstliche Ufer des Straussees.

Nach ca. 350 Metern schwenken Sie rechts in die Badstraße. Sie verläuft als breiter, geteilter Weg unter hohen alten Bäumen am Seeufer entlang. Vorbei an mehreren Badestellen geht



Karte: Terra Press

Tourhighlight 1

Kinderbauernhof Roter Hof



Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

Auf dem Kinderbauernhof Roter Hof werden Kinder spielerisch an Tiere und Pflanzen herangeführt. Ein buntes Programm, Streichelzoo, Ponyreiten

und Indianercamp garantieren, dass der Aufenthalt für Groß und Klein zum tollen Naturerlebnis wird.

Roter Hof 2, 15344 Strausberg
 → www.sterematbsg.de
 bis 31. Oktober: Di-So 10-18 Uhr

Tourhighlight 2

Stadtmauer Strausberg



Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

Rund 1.600 Meter lang war die Stadtmauer, nachdem sie Mitte des 13. Jahrhunderts aus Feldsteinen gebaut worden war. Der Teil zwischen Wriezener Straße

und Müncheberger Straße ist noch heute gut erhalten.

An der Stadtmauer, 15344 Strausberg
 → www.stadt-strausberg.de

Tourhighlight 3

Fischerkietz



Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

Der Fischerkietz ist eine Anfang des 13. Jahrhunderts entstandene Siedlung am Ostufer des Straussees. Ursprünglich wohnten in diesem ältesten Wohn-

gebiet von Strausberg allerdings keine Fischer, sondern Bauern, die um 1225 als Bauhelfer für eine neue Burg am Seeufer mitwirken mussten.

→ www.stadt-strausberg.de

Gastro-Tipp 🍷**Seegasthof Strausberg***(gutbürgerliche, süddeutsche Küche und Fischspezialitäten)*Fichteplatz 1, 15344 Strausberg
→www.seegasthof-strausberg.de
Täglich geöffnet: 11.30-21 Uhr

Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

Das richtige Ticket zum Ausflug

Mit der Tageskarte sind Ausflugslustige den ganzen Tag lang mobil. Wer aus der Berliner City zu dieser Tour aufbricht, wählt die Tageskarte Berlin ABC zum Preis von 7,70 €. Damit können bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden, wenn der Inhaber mindestens 15 Jahre alt ist. →sbahn.berlin/tickets

es bis zur Wriezener Straße, der Sie rechts kurz folgen, um dann links in die Straße An der **Stadtmauer 2** abzubiegen. Entlang des historischen Bauwerks geht es bis zur Müncheberger Straße, die Sie rechter Hand wieder Richtung See führt.

Nach 300 Metern biegen Sie wiederum rechts in die Große Straße, die Einkaufsstraße von Strausberg. An der zweiten Straßenecke biegen Sie links in den Markt. Überqueren Sie den großen, ansteigenden Platz und gehen Sie vorbei am alten Stadthaus

bis zur Georg-Kurtze-Straße. Gegenüber beginnt in einer malerischen Gasse der **Fischerkietz 3** – das älteste Wohngebiet der Stadt. Am Ende der Gasse geht es rechts zum Restaurant Am Fischerkietz, einem idealen Ort für eine wohltuende Stärkung.

Zurück auf der Georg-Kurtze-Straße führt Sie diese rechts entlang, bevor Sie gleich darauf links in die Predigerstraße einbiegen und vor dem ältesten Gebäude Strausbergs stehen: der Stadtpfarrkirche St. Marien. Nach der Besichtigung geht es auf der

Georg-Kurtze-Straße links bergab, bis diese in die Große Straße mündet, in die Sie rechts einschwenken. Entlang der August-Bebel-Straße erreichen Sie nach circa 600 Metern das **Stadtmuseum Strausberg 4**.

Anschließend biegen Sie direkt am Museum in die Weinbergstraße ein, von der aus nach knapp 300 Metern eine kleine Treppe zur Straussee-promenade führt. Diesem Weg folgen Sie nach rechts und gehen an der **Städtischen Badeanstalt 5** vorbei zum **Seegasthof Strausberg** 🍷.

Auf dem Weg zum S-Bahnhof Strausberg Stadt kommen Sie via Fichteplatz am Anleger der **Strausberger Elektrofähre 6** vorbei. Wer noch Zeit hat, sollte sich einen Ausflug ans gegenüberliegende Ufer nicht entgehen lassen.

Über die Karl-Liebknecht-Straße gehen Sie geradeaus über die Wallstraße in die Straße An der Stadtmauer, von der Sie rechts in den Josef-Zettler-Ring abbiegen. Diesem folgen Sie kurz darauf weiter nach links bis zum S-Bahnhof Strausberg Stadt.



Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

Der Straussee: kristallklares Wasser, waldreiches Ufer und viele Badestellen

Tourhighlight 4**Stadtmuseum Strausberg**

Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

Das Museum zeigt eine ständige Ausstellung zur Geschichte der Stadt mit interessanten Exponaten, wzum Beispiel einen Wandschrank aus dem 18. Jahr-

hundert, eine Küche von 1926 und ausgewählte DDR-Gegenstände. Der Eintritt ist frei.

August-Bebel-Straße 33, 15344 Strausberg
→www.stadt-strausberg.de
Di, Mi, Do 10-12, 13-17 Uhr, So 14-17 Uhr

Tourhighlight 5**Städtische Badeanstalt**

Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

Die 1925 eröffnete Seebadeanstalt ist ein beliebtes Ausflugsziel für alle Wasserliebhaber und Erholungssuchende. Gleich nebenan können Ruder- und

Tretboote ausgeliehen werden, um Strausberg vom Wasser aus zu erkunden.

Fichteplatz 1, 15344 Strausberg
→www.strausberger-baeder.de
bis August: täglich 9-20 Uhr

Tourhighlight 6**Fähre Straussee**

Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

Wer den Straussee trockenen Fußes überqueren möchte, nutzt ein ganz besonderes Verkehrsmittel: Eine denkmalgeschützte Seilfähre pendelt

abgasfrei zwischen Strausberg und dem Waldgebiet „Jenseits des Sees“. Die Überfahrt dauert nur sieben Minuten.

Karl-Liebknecht-Straße 1, 15344 Strausberg
→www.strausbergereisenbahn.de

Streifzug mit der App DB Ausflug

Baden in der Bunkerstadt Wünsdorf



Die Bücher- und Bunkerstadt Wünsdorf, bekannt für ihre Bunkeranlagen und Antiquariate, hat auch eine sonnige Seite. Nur knapp einen Kilometer vom Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt entfernt, der von den Regionalbahnlinien RE 5 und RE 7 angefahren wird, erstreckt sich der Große Wünsdorfer See. Die Wasserqualität wird jährlich zur Badesaison vom Gesundheitsamt überprüft, dem unbeschwerten Badespaß steht also nichts entgegen. Zwei gut erreichbare Badestellen bieten bequemen Zugang zum erfrischenden Nass. Sind Sie gern zu Fuß unterwegs, können Sie den Ausflug mit einer Wanderung einmal um den See verbinden.

In gut zehn Minuten erreichen Sie Ihre erste Badestation, das Strandbad Wünsdorf. Wer möchte, entspannt hier den Rest des Tages auf der Liegewiese, vielleicht gewürzt mit sportlichen Beachvolleyball-Einlagen. Ein Kiosk versorgt die Badegäste mit Eis und Snacks.

Vielleicht entscheiden Sie sich nach einigen Schwimmrunden, dem Weg am Seeufer entlang zu folgen. Er führt Sie an der Fischerei Wünsdorf vorbei nach Neuhof zur zweiten Badestelle.

Kurz davor erreichen Sie das Café im Walde, wo Sie lauschig auf der Sommerterrasse sitzen und hauseigene Kreationen durchprobieren können: Ananastorte, Latte Macchiato-Torte, Eierschecke oder verschiedenste Eissorten zum Beispiel. Eine Auswahl herzhafter Speisen gibt es ebenfalls.

Nach einer Pause folgt die Erfrischung an der Seepromenade. Sie lassen sich von der Sonne trocknen und brechen so langsam wieder auf.



Foto: Stadt Zossen



Die Tourempfehlung „Baden in der Bunkerstadt“ mit Offline-Karte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenfrei aufs Smartphone.

TIPP: Der rote Button in der Tourempfehlung führt direkt zur Anreiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: 3 h, Strecke: 10 km

Der Weg bringt Sie in einen der Ortskerne von Wünsdorf, bis ins 19. Jahrhundert als „Nächst-Wünsdorf“ bekannt – im Gegensatz zu „Fern-Wünsdorf“, mit dem der Ort schließlich

zusammengelegt wurde.

Mit etwas Glück oder nach Anmeldung steht Ihnen das kleine Regionalmuseum, das „Museum des Teltow“, offen. Hier erfahren Sie, wie die Teltow-Landschaft einst entstand und sich entwickelte.

Schauen Sie noch die Dorfkirche an,

ein schmucker klassizistischer Putzbau. Folgen Sie der Klausdorfer Straße, die Sie auf die Straße Zum Bahnhof zurückbringt, und in knapp 15 Minuten sind Sie wieder am Bahnhof.

Gibt Ihnen Ihr Magen jetzt ein Zeichen – und haben Sie noch Zeit bis zur Abfahrt des Regionalzugs – folgen Sie der Straße Zum Bahnhof über die Gleise, biegen an der Berliner Allee links ab und besuchen vor der Rückfahrt noch das Café LötZ, das eine ähnliche Auswahl bietet wie das Café im Walde, es gehört denselben Betreibern. Gut gestärkt steigen Sie wieder in die Bahn. Beim nächsten Mal, wenn es kälter ist, schauen Sie sich auch die Bunker und die Bücherhäuser an. | mg

Anreise

Hinfahrt: z.B. um 9.18 Uhr
mit RE 5 ab Berlin Hbf

Rückfahrt: z.B. mit RE 5 um 17.44 Uhr

Fahrzeit: ca. 55 Minuten

**Ticket-Tipp**

Einzelfahrausweis im VBB-Tarif
für 4,30 € je Strecke und Person;

für 4 bis 5 Personen lohnt sich
das Brandenburg-Berlin-Ticket

→ bahn.de/brandenburg
→ VBB.de

**Café im Walde**

Bergstraße 12
15806 Zossen OT Neuhof
Mi-So 12-19 Uhr

**Museum des Teltow**

Schulstraße 15
15806 Zossen OT Wündorf
Sa-So 13-16 Uhr
Besuch auf Anfrage
unter ☎ 033702 66900
auch zu anderen Zeiten möglich.

Café Lötz

Berliner Allee 48
15806 Zossen OT Wündorf
Di-So 9-19 Uhr

Mit der App „DB Ausflug“ unterwegs

Foto: Berlin ick liebe dir/Nina Martach

- über 180 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u.v.m.
- Orientierung per Offline-Karte
- Events in Brandenburg
- Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen
im Google Play Store
bzw. App Store
und weitersagen!



„Wir sind begeistert“ – der große Blogger-Test

Influencer unterwegs mit der App DB Ausflug



Foto: Blom Wisniewski

Auszeit auf dem Wasser: Charlott Tornow schrieb auf → mitvergnuegen.com
über ihren Tag mit der App DB Ausflug .

■ Einfach mal raus aus dem Großstadttrubel, davon träumen viele. Doch wo soll es hingehen? Wie kommt man da am besten hin? Was gibt es zu sehen, und haben auch die Kinder daran Freude? Damit aus Freizeitspaß nicht Freizeitstress wird, gibt es die kostenfreie App DB Ausflug von DB Regio. Vier Influencer haben getestet, wie sich damit spielend leicht der perfekte Tagesausflug finden lässt.

Charlott Tornow vom Blog „Mit Vergnügen“ fährt oft im Spreewald Kanu. Erst mit der App DB Ausflug hat sie die viel ruhigeren Seen rund um Kratzburg entdeckt. Nach ihrer Tour schwärmt sie vom „Urwaldfeeling in Meckpomm“, von hausgemachter Limonade und ausgezeichnetem Essen. Nina Martach vom Blog „Berlin ick liebe dir“ ist ebenfalls der Tourempfehlung ab Kratzburg gefolgt. Begeistert ist sie von der „unfassbar schönen Natur“ und der App DB Ausflug, die alle wichtigen Informationen auf das eigene Smartphone bringt. Ihr Fazit: „Der Ausflug nach Kratzburg war ein voller Erfolg und benötigte gar keine intensive Planung. Das hat alles die DB Ausflug App für uns erledigt. Wir sind begeistert und überlegen schon, wo es uns als Nächstes hin verschlägt.“

Und wie steht es mit Familienausflügen? Fotografin und Bloggerin Janett Kneisel, die sonst eher mit

dem Auto unterwegs ist, hat sich von der App überzeugen lassen – und von der bequemen Anreise mit der Bahn, die im Gegensatz zum Auto genug Platz für zwei befreundete Familien bot. Hinzu kommt, dass Kinder unter 15 Jahren auf dem Ticket der Eltern kostenfrei mitfahren. So haben die zwei Familien einen erlebnisreichen Tag im Museumsdorf Glashütte verbracht. „Mit der DB App kann man unentdeckte und spannende Ausflugsziele finden und sich schnell und leicht ausplanen und direkt buchen“, lobt Janett Kneisel das Angebot.

Reisebloggerin Angela Misslbeck von unterwegsmitkind hat sich mit ihrem Sohn ebenfalls ins Museumsdorf Glashütte aufgemacht und viel Spaß bei Holunderblüteneis und Glasblasen, Kunsthandwerk und Kuchen gehabt. Ihr hat noch ein weiterer Punkt an der App DB Ausflug gefallen: „Mit interessanten Zusatzinfos über den Weg und den Ort macht die App DB Ausflug auch beim Klugscheißen Spaß“, schreibt sie mit einem Augenzwinkern. | mg

INFO

Zum Nachlesen:
→ mitvergnuegen.com
→ berlin-ick-liebe-dir.de
→ unterwegsmitkind.com
→ blog.jannettekneisel.de

Ausflüge mit Unterhaltungsfaktor

Mit dem Schülerferienticket zu den coolsten Zielen rund um Berlin

Einige der schönsten Ferienabenteuer beginnen direkt vor der Haustür – egal, bei welchem Wetter! Mit dem RE 1 oder der S-Bahn ist schnell Potsdam erreicht, wo sich der Dschungel in der **Biosphäre Potsdam** auch an Regentagen trocken erforschen lässt. Beim Schoko-Crêpe-Workshop können Kinder und ihre erwachsenen Begleiter selbst Schokolade herstellen und den frisch zubereiteten Crêpe genüsslich verspeisen.

Nervenkitzel und Kletterspaß verspricht der **Abenteurpark Potsdam** mit zwölf Parcours in bis zu zwölf Metern Höhe. Die Größeren schwingen sich auf dem „Snowboard“ von Baum zu Baum, kleinere Geschwister probieren den Mini-Parcours aus.

Im **Ziegeleipark Mildenberg**, gut erreichbar mit dem RE 5 bis Gransee und der Buslinie 854, dreht sich am 25. Juli alles um die nützliche und faszinierende Biene. Außerdem dürfen täglich Ziegel geformt und Runden auf der Ziegeleibahn gedreht werden.

Im **Ozeaneum** und dem **Meeresmuseum Stralsund** sorgen Familien-Quiz, Erlebnisführungen und Schau-



Ferienstimmung im Abenteurpark Potsdam

Foto: www.abenteurpark.de

fütterungen von Pinguinen, Haien und Meeresschildkröten für unvergessliche Eindrücke. An heißen Tagen lockt das Strandbad am Strelasund. Hin kommt man elterntaxifrei mit RE 5 und RE 3.

Auf dem Flugplatz nahe dem Bahnhof Borkheide, wo der RE 7 hält, startet am 4. August ab 12 Uhr das erste **Open-Air-Festival „Baum & Borke“** mit acht Bands aus ganz Deutschland, Food-Markt und Familienprogramm.

Tipp: Mit dem Schülerferienticket für 29,90 Euro können Schüler in den Sommerferien – noch bis 19. August –

alle Linien des Nahverkehrs im VBB, also alle Züge des Regionalverkehrs, der S-, U- und Straßenbahnen sowie Busse und Fähren nutzen und sogar einmal an die Ostsee und zurück fahren!

INFO

- www.biosphaere-potsdam.de
- www.abenteurpark.de
- www.ziegeleipark.de
- www.baumundborke-openair.de
- www.kindermeer.de
- www.deinevreizeit.de

VERANSTALTUNGS-TIPP

Töpfermärkte 2018

Warum nicht mal einen Töpfermarkt besuchen?



Foto: Veranstalter

Zwischen 35 und 70 Töpfermeister und Kunstkeramiker aus mehreren deutschen Bundesländern, aber auch aus der Ukraine, aus Polen, Ungarn, Litauen, präsentieren keramische Vielfalt auf den Märkten am **21./22. Juli in Waren (Müritz)** auf dem Neuen Markt, **4./5. August in Magdeburg** auf dem Domplatz, **10.-12. August in Kölpinsee (Usedom)** auf der Strandstraße und am **13./14. Oktober in Luckenwalde** (Stadtzentrum).

✉ keramikmarkt@gmx.de

KaiserbäderCard - Usedom - rundum mobil mit Kurkarte* & Bus

Was ist NEU!?

- freie Fahrt auf dem gesamten Regionalbusliniennetz
- Jahreskurkarteninhaber (auch Einwohner) erhalten 25 % Rabatt auf die UBB-Fernbuslinie nach Hamburg und Berlin

Lassen Sie das Auto stehen und entdecken Sie die Insel Usedom & Umgebung. Alle Infos, Karten & Fahrpläne finden Sie im UBB-INSELENTDECKER! Erhältlich in den UBB-Reisezentren & in den Touristinformatoren.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Aufenthalt in den Kaiserbädern Ahlbeck · Heringsdorf · Bansin!

* nur gültig mit der Kurkarte der Kaiserbäder Ahlbeck · Heringsdorf · Bansin

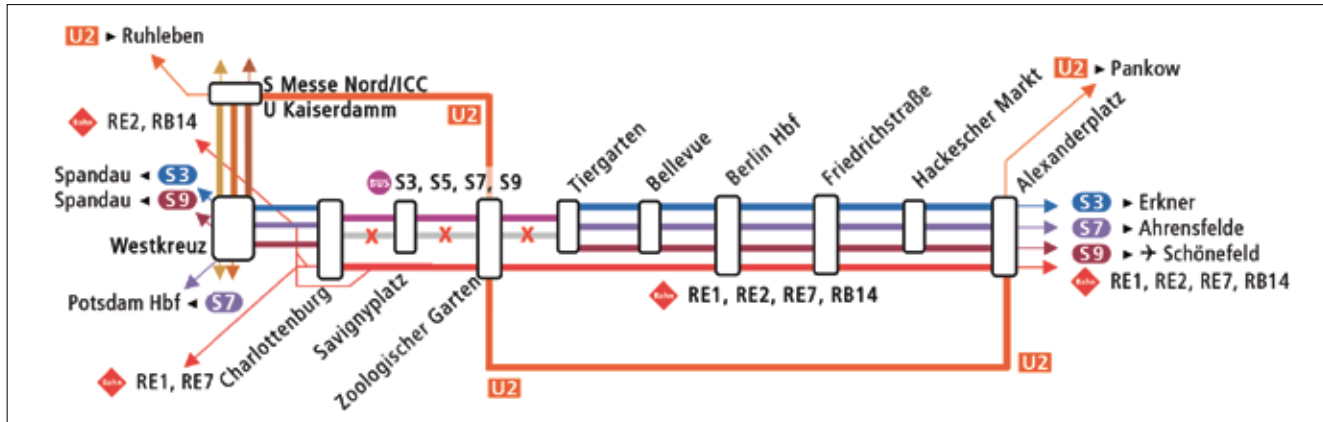
kaiserbaeder-auf-usedom.de www.ubb-online.com



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Keine S-Bahn zwischen Tiergarten und Charlottenburg



Quelle: S-Bahn Berlin

Seit 13 Jahren liegen die Schienen auf der Stadtbahn zwischen Tiergarten und Charlottenburg. Nun ist es an der Zeit, diese auf rund 6.000 Metern zu erneuern. Dafür muss der Abschnitt zwischen den S-Bahnhöfen Tiergarten und Charlottenburg für elf Tage – vom 23. Juli, 4 Uhr,

bis 3. August, 1.30 Uhr – gesperrt werden (→ Seiten 15/16 8). In dieser Zeit werden nicht nur die Schienen auf der stark befahrenen Strecke ausgetauscht, sondern auch die Schienenstegdämpfer, die für die Reduzierung der Schallemission sorgen.

Für die Bauarbeiten müssen beide Gleise gesperrt werden. So kann unter anderem auf der einen Schiene das Material an- und abtransportiert werden, während auf der anderen die Arbeiten stattfinden. Eine besondere Herausforderung ist, dass auf den benachbarten Gleisen der Fernbahn weiterhin der Zugverkehr rollt. Deshalb wird eine feste Absperrung errichtet, die die Bahnbeschäftigten schützen soll. Des Weiteren wird die Sperrzeit genutzt, um die Leit- und Sicherungstechnik sowie verschiedene Bauteile auf den neuesten Stand zu bringen. Bevor der Abschnitt wieder in Betrieb geht, führt die DB Netz AG umfangreiche Messungen durch. | cb

Umfahrungsmöglichkeiten bestehen mit den Linien:

- RE1** zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten <> Charlottenburg <> Wannsee <> Potsdam Hbf
- RE2** zwischen Ostkreuz <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten <> Spandau
- RE7** zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten <> Charlottenburg <> Wannsee
- RB14** zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten <> Charlottenburg <> Spandau
- RB21/RB22** zwischen Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten <> Charlottenburg/Wannsee (bitte Fahrplan beachten) <> Griebnitzsee <> Potsdam Hbf (nur Mo-Fr zu den Hauptverkehrszeiten)
- U2** zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten <> Kaiserdamm (S-Bf. Messe Nord/ICC)
- U9** zwischen Hansaplatz <> Zoologischer Garten
- S+U X10** zwischen S+U Zoologischer Garten <> U Adenauerplatz <> S Halensee
- S+U X34** zwischen S+U Zoologischer Garten <> Savignyplatz <> U Wilmersdorfer Straße/Kantstraße <> Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße <> S Messe Nord/ICC <> S Heerstraße
- S+U M49** zwischen S+U Zoologischer Garten <> Savignyplatz <> U Wilmersdorfer Straße/Kantstraße <> Kaiser-Friedrich-Str./Kantstr. <> S Messe Nord/ICC <> S Heerstraße
- S+U 109** zwischen S+U Zoologischer Garten <> S Charlottenburg <> Kaiser-Friedrich-Str./Kantstr. <> Tegeler Weg/S Jungfernheide
- S+U 245** zwischen S+U Berlin Hbf <> S+U Zoologischer Garten

Ein Bauflyer mit allen Informationen steht online unter → sbahn.berlin zur Verfügung. Ab dem 17. Juli ist der Flyer auch in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin erhältlich.



Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof und im Zug beachten.

i Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



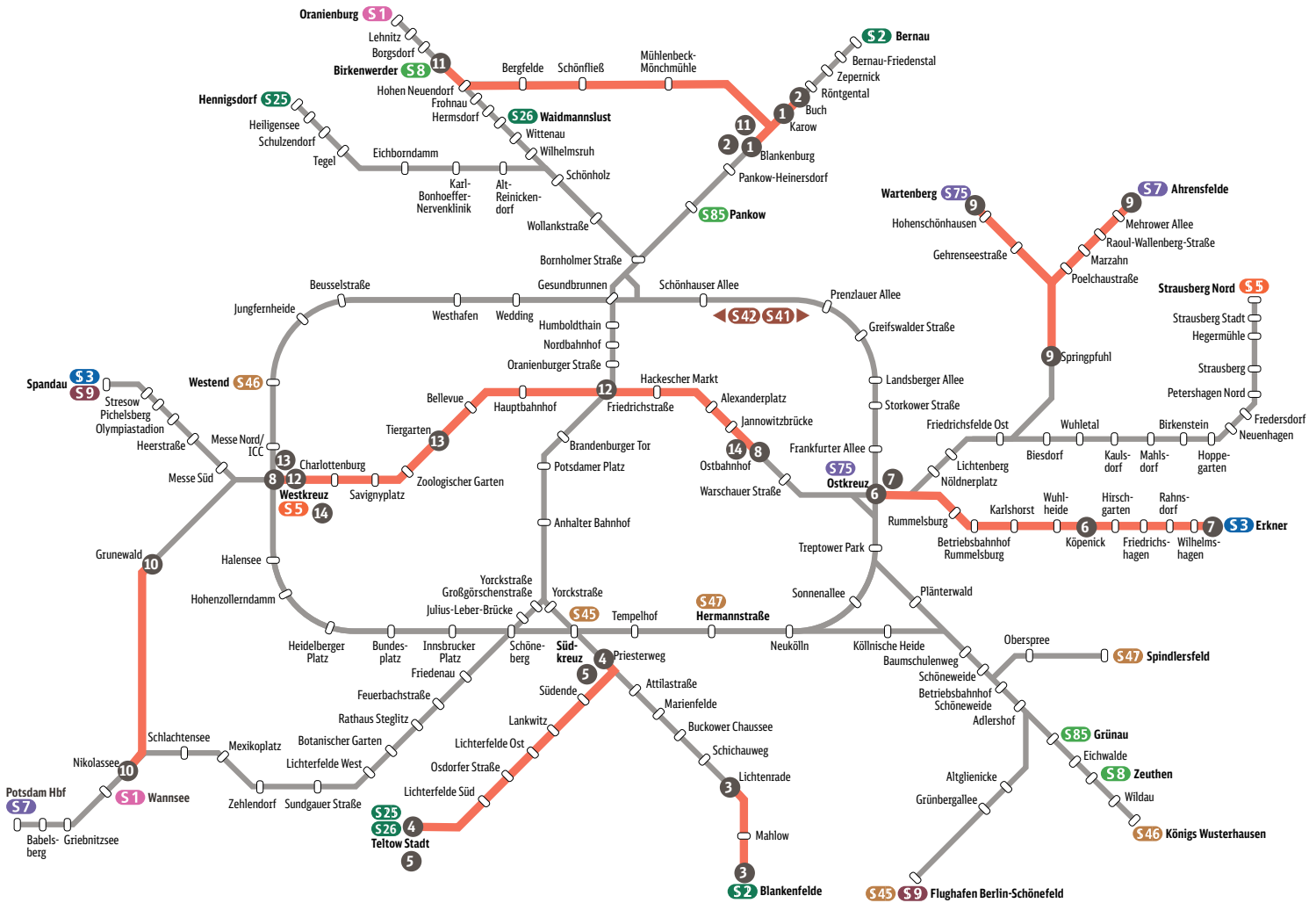
HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 12.07.2018, bis Sonntag, 29.07.2018



S2 Blankenburg - Karow

durchgehend bis 16.07. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Pankow-Heinersdorf <-> Karow (kein Halt in Blankenburg)

S2 fährt Blankenfelde <-> Blankenburg und Karow <-> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Blankenburg und Karow <-> Buch)

Zwischen der S2 (Blankenfelde <-> Blankenburg) und dem Ersatzverkehr mit Bussen in beiden Fahrrichtungen in Pankow-Heinersdorf umsteigen. Bitte zwischen Gesundbrunnen <-> Bernau auch den RE3 bzw. zwischen Lichtenberg <-> Bernau auch RB24 oder RE66 nutzen. Bitte auch die Bauarbeiten vom 13.07. (Fr) 22 Uhr bis 17.07. (Di) 1:30 Uhr zwischen Blankenfelde <-> Lichtenrade beachten. (siehe auch 3)

Grund: Neubau Karower Kreuz

S2 Blankenburg - Buch

16.07. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 17.08. (Fr) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 2X Pankow-Heinersdorf <-> Buch (Expressbus ohne Halt)

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 2 Pankow-Heinersdorf <-> Karow <-> Karower Chaussee (Zusatzhalt) <-> Alt-Buch/Karower Straße (Zusatzhalt und

nur in Fahrtrichtung Buch) <-> Buch (Lokalbus)
S2 fährt Blankenfelde <-> Blankenburg und Buch <-> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Blankenburg)

Vom 17.07. (Di) bis 19.07. (Do) jeweils von 8 bis 16 Uhr sowie vom 26.07. (Do) bis 28.07. (Sa) jeweils von 8 bis 18 Uhr Ausfall RE3 zwischen Bernau <-> Bernau <-> Lichtenberg und RE66 zwischen Eberswalde <-> Lichtenberg. Es wird Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Bernau <-> Lichtenberg eingerichtet. Bitte beachten Sie auch die Bauarbeiten vom 13.07. (Fr) 22 Uhr bis 17.07. (Di) 1:30 Uhr zwischen Blankenfelde <-> Lichtenrade. (siehe auch 3)

Grund: Neubau Karower Kreuz

Tarifinformationen: Während der Baumaßnahme wird in Abstimmung mit dem Aufgabenträger die kostenlose Fahrradmitnahme in den Zügen der S2 der S-Bahn Berlin GmbH nur im nördlichen Abschnitt (Karow/Buch <-> Bernau) nach Maßgabe der VBB-Beförderungsbedingungen ausnahmsweise gestattet. Konkret handelt es sich um diese Zeiträume und Abschnitte:

■ bis 16.7.2018 (Mo) 1:30 Uhr im Abschnitt Karow <-> Bernau

■ vom 16.7. (Mo) 4 Uhr bis 17.8.2018 (Mo) 1:30 Uhr im Abschnitt Buch <-> Bernau.

Damit besteht die Möglichkeit, den jeweils gesperrten und nur durch den Ersatzverkehr bedienten

Abschnitt, auch mit dem eigenen Fahrrad zu überbrücken. Die kostenlose Fahrradmitnahme umfasst nicht den Ersatzverkehr mit Bussen und nicht die S2 im südlichen Abschnitt (Blankenburg <-> Lichtenrade/Blankenfelde).

Fahrausweise mit dem räumlichen Geltungsbereich Berlin BC (Bar- und Zeitkartentarif, ausschließlich) berechnete zur Fahrt via Berlin Gesundbrunnen unter Nutzung der Eisenbahnverkehrsunternehmen. Das gilt auch für die Fernverkehrszüge zum VBB-Tarif.

S2 Blankenfelde - Lichtenrade

13.07. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 17.07. (Di) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenfelde <-> Mahlow <-> Lichtenrade

S2 fährt Lichtenrade <-> Blankenburg (tagsüber im 10-Minutentakt) und Karow/Buch <-> Bernau In Blankenfelde fährt der Ersatzverkehr in der Mosestraße ab. Bitte auch die Bauarbeiten am Karower Kreuz beachten. Bitte zwischen Blankenfelde <-> Südkreuz <-> Potsdamer Platz <-> Berlin Hbf (tief) <-> Gesundbrunnen auch den RE5 nutzen. (siehe auch 1 2)

Grund: Montagearbeiten für die 2. Baustufe des elektronischen Stellwerks Marienfelde

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 12.07.2018, bis Sonntag, 29.07.2018

Fortsetzung von Seite 15

später. Die S 3 fährt von Tiergarten bis Ostbahnhof 1 bis 3 Minuten früher. Die S 7 und die S 9 fahren von Tiergarten bis Alexanderplatz 1 bis 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg beginnt/endet die S 7 nach/aus Potsdam Hbf auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).

S 3 fährt Erkner <-> Tiergarten (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <-> Ostbahnhof) und Charlottenburg <-> Spandau. Am Wochenende 27.07. (Fr) 22 Uhr bis 30.07. (Mo) 1:30 Uhr besteht für die S 3 zwischen Köpenick <-> Ostkreuz Ersatzverkehr mit Bussen, der Abschnitt Ostkreuz <-> Tiergarten wird durch die S 75 übernommen.

S 5 fährt Strausberg Nord <-> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <-> Ostbahnhof)

S 7 fährt Ahrensfelde <-> Tiergarten (im 10-Minutentakt) und Charlottenburg <-> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt)

S 75 fährt Wartenberg <-> Ostkreuz (10-Minutentakt: Wartenberg <-> Lichtenberg/Ostkreuz) Am Wochenende 27.07. (Fr) 22 Uhr bis 30.07. (Mo) 1:30 Uhr besteht für die S 3 zwischen Köpenick <-> Ostkreuz Ersatzverkehr mit Bussen, der Abschnitt Ostkreuz <-> Tiergarten wird durch die S 75 übernommen.

S 9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Tiergarten und Charlottenburg <-> Spandau

Bitte zwischen Ostkreuz <-> Ostbahnhof (nicht RE2) <-> Alexanderplatz <-> Friedrichstraße <-> Berlin Hbf <-> Zoologischer Garten <-> Charlottenburg (nicht RE2) <-> Wannsee <-> Potsdam Hbf/Spandau auch die Züge des Regionalverkehrs (RE1, RE2, RE7 oder RB14) nutzen. Bitte zwischen Alexanderplatz <-> Zoologischer Garten <-> Kaiserdamm (S-Bf Messe Nord/ICC) auch die U-Bahn-Linie U2 nutzen.

Grund: Schienenerneuerung

Wartenberg/Ahrensfelde - Springpfuhl

20.07. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 23.07. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 7 Ahrensfelde <-> Springpfuhl

Bus S 75 Wartenberg <-> Springpfuhl

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Sa/So fährt die S 7 in Springpfuhl nach Potsdam Hbf 1 Minute früher ab.

S 7 fährt Springpfuhl <-> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)

S 75 verkehrt nicht

Fahrgäste der S 75 nutzen bitte zwischen Springpfuhl <-> Ostkreuz die S 7.

Grund: Arbeiten für das elektronische Stellwerk (Signalgründungen, Kabeltiefbau)

Grunewald - Nikolassee

Nächte 29./30.07. (So/Mo) bis 02./03.08. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: In Nikolassee fährt die S 7 nach Charlottenburg 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Grunewald fährt die S 7 nach Charlottenburg von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

S 7 fährt Ahrensfelde <-> Tiergarten und Charlottenburg <-> Potsdam Hbf (unverändert)

Grund: Vorarbeiten zur Durcharbeitung der Weichen in Grunewald

Blankenburg - Birkenwerder

durchgehend bis 23.07. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Pankow-Heinersdorf <-> Rathaus Pankow (Zusatzhalt und nur in Fahrtrichtung Pankow-Heinersdorf) <-> Pastor-Niemöller-Platz (Zusatzhalt und nur in Fahrtrichtung Pankow-Heinersdorf) <-> Mühlenbeck-Mönchmühle <-> Schönfließ, Kirche (kein Halt am S-Bahnhof) <-> Bergfelde <-> Hohen Neuendorf <-> Birkenwerder (kein Halt in Blankenburg)

S 8 fährt (Zeuthen <->) Grünau <-> Blankenburg Bitte zwischen der S 8 und dem Ersatzverkehr mit Bussen in beiden Fahrtrichtungen im Pankow-Heinersdorf umsteigen. Fahrgäste nach Hohen Neuendorf und Birkenwerder nutzen bitte ab Bornholmer Straße die S 1.

Grund: Neubau Karower Kreuz

Friedrichstraße - Westkreuz

Nacht 12./13.07. (Do/Fr) 1:35 Uhr bis 3:55 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:54 Uhr) endet bereits um 1:39 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:10 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:26 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:30 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:46 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Bitte den Nachtverkehr der BVG, z.B. Bus N2/N5 und M49 nutzen.

Grund: Brückenprüfung und Inspektion Traversen in Berlin Hbf

Tiergarten - Westkreuz

Nächte 16./17.07. (Mo/Di) und 17./18.07. (Di/Mi) jeweils 1:40 Uhr bis 3:45 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:54 Uhr) endet bereits um 1:46 Uhr in Tiergarten und fällt von Tiergarten bis Westkreuz aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:10 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:18 Uhr in Tiergarten und fällt von Westkreuz bis Tiergarten aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:30 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:38 Uhr in Tiergarten und fällt von Westkreuz bis Tiergarten aus.

Bitte den Nachtverkehr der BVG, z.B. Bus N2/N5 und M49 nutzen.

Grund: Vorarbeiten für Schienenerneuerung Tiergarten <-> Charlottenburg

Ostbahnhof - Westkreuz

Nacht 18./19.07. (Mi/Do) 1:35 Uhr bis 3:55 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:54 Uhr) endet bereits um 1:30 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Ostbahnhof bis Westkreuz aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:10 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:34 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:30 Uhr nach Flughafen

Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:54 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof aus.

Bitte den Nachtverkehr der BVG, z.B. Bus N2/N5 und M49 nutzen Sie.

Grund: Brückenprüfung und Inspektion Traversen in Berlin Hbf

Vorschau auf größere Bauarbeiten, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind:

Westkreuz - Spandau

13.08. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 17.08. (Fr) 20 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Westkreuz <-> Bushaltestelle „Jafféstraße“ (Halt für S-Bf Messe Süd) <-> Heerstraße <-> Olympiastadion <-> Ersatzhaltestelle „Glockenturmstraße/Elsa-Rendschmidt-Weg“ (Halt für S-Bf Pichelsberg) <-> Stresow <-> Spandau

S 3 fährt Erkner <-> Westkreuz <-> Grunewald

S 9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Westkreuz <-> Grunewald

Bitte zwischen Zoologischer Garten <-> Spandau die Züge des Regionalverkehrs (RE2, RB14) oder zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <-> Rathaus Spandau die U7 nutzen.

Grund: Inbetriebnahme des neuen Zugbeeinflussungssystems ZBS

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

Brandenburger Tor - Berlin Hbf

durchgehend bis 11.12. (Di) 3:30 Uhr

kein U-Bahnverkehr: S+U-Bf Brandenburger Tor <-> S+U-Bf Berlin Hbf

U 55 fährt nicht

Es wird kein Ersatzverkehr angeboten.

alternative Fahrmöglichkeiten: Brandenburger Tor <-> Friedrichstraße mit S 1, S 2, S 25, S 26 (umsteigen) Friedrichstraße <-> Berlin Hbf mit S 3, S 5, S 7, S 9

Grund: Gleisbauarbeiten

Rathaus Steglitz - Walther-Schreiber-Platz

durchgehend bis 19.08. (So)

Ersatzverkehr mit den Linienbussen der Linien M48, M82, M85, 186, 285, N88: S+U-Bf Rathaus Steglitz <-> U-Bf Walther-Schreiber-Platz

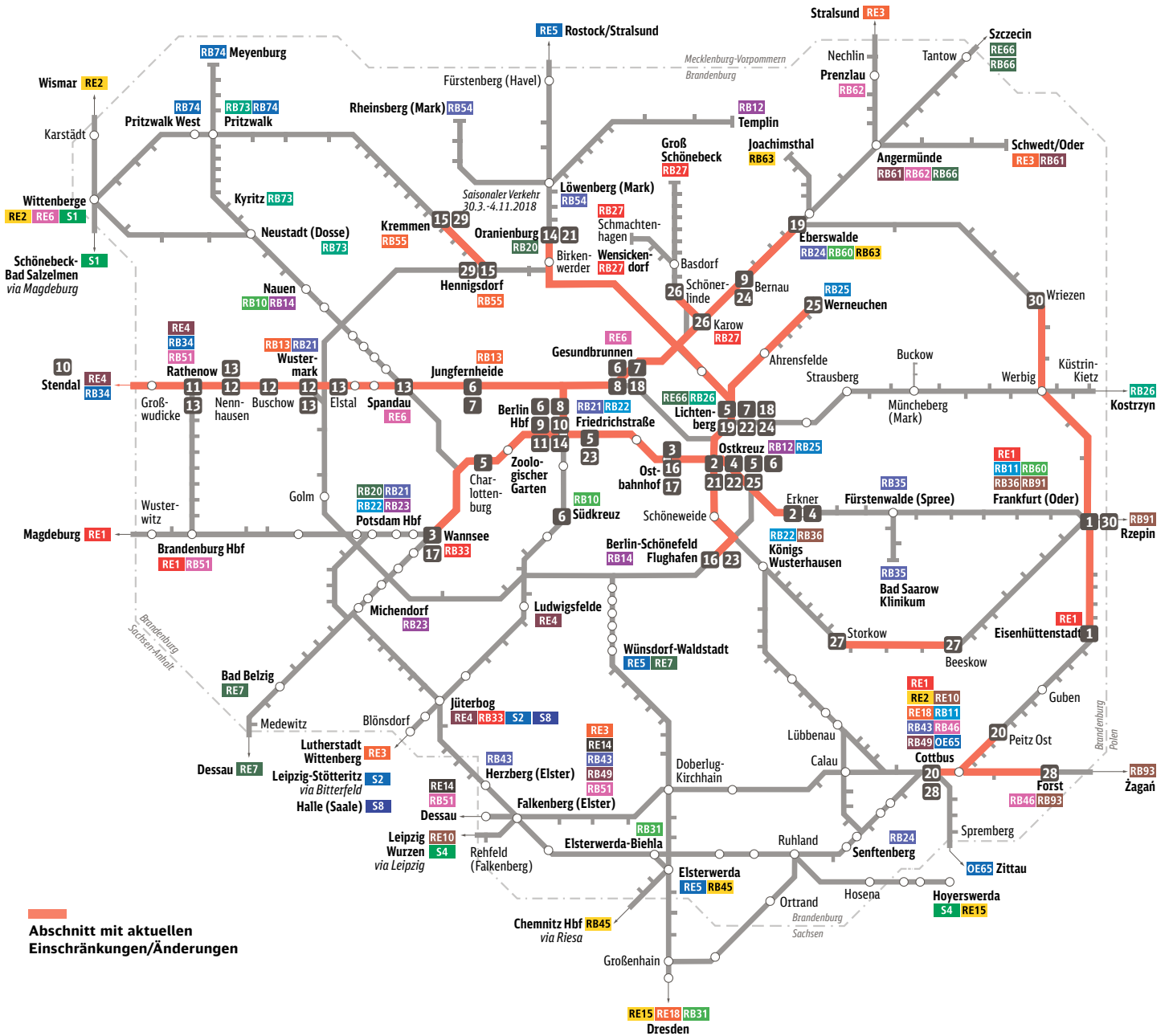
U 9 fährt U-Bf Walther-Schreiber-Platz <-> U-Bf Osloer Straße

Bitte zwischen Rathaus Steglitz <-> Feuerbachstraße auch die S 1 nutzen. Der Fußweg zwischen Feuerbachstraße <-> U-Bf Walther-Schreiber-Platz beträgt ca. 300 m.

Grund: Sanierungsarbeiten

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 12.07.2018, bis Sonntag, 29.07.2018



Abchnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- RE1 (DB)**
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
Noch bis 13.07. (Fr), 1
vom 16.07. (Mo) bis 20.07. (Fr), am 23.07. (Mo) und 24.07. (Di) jeweils von 8 bis 14 Uhr
 | Ausfall einiger Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
 | Ersatz durch Busse oder RB11
- Am 14./15.07. (Sa/So) 2**
jeweils ganztägig
 | Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostkreuz und Erkner
 | Ersatz durch Busse
 | S-Bahn S 3 ist auch von Bauarbeiten betroffen
- Am 18.07. (Mi), 19.07. (Do), 3**
21./22.07. (Sa/So) jeweils ganztägig

- | Ausfall der Züge von/nach Brandenburg (jeder zweite RE1 zwischen Berlin-Wannsee und Berlin Ostbahnhof)
 | Ersatz durch RE1-Züge 30 min früher/später oder S-Bahn S 7
- Am 19.07. (Do) und 20.07. (Fr) 4**
jeweils ab 18 Uhr
 | Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostkreuz und Erkner
 | Ersatz durch S-Bahn S 3
- RE2 (ODEG)**
Wismar - Berlin - Cottbus
Vom 18.07. (Mi) bis 19.07. (Do) 5
 | Züge enden/beginnen in Berlin Friedrichstraße bzw. Berlin Charlottenburg
 | Ausfall zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin Charlottenburg
 | Ersatz durch S-Bahn

- | Vereinzelt Züge werden über Berlin Lichtenberg und Berlin Ostkreuz umgeleitet.
- Vom 21.07. (Sa) bis 22.07. (So) 6**
 | Umleitung in Berlin über Berlin-Lichtenberg, Berlin Gesundbrunnen und Berlin Jungfernheide, manche werden umgeleitet über Berlin Südkreuz und Berlin Hauptbahnhof (tief)
 | Ausfall der Halte Berlin Ostkreuz, Berlin Ostbahnhof, Berlin Alexanderplatz, Berlin Friedrichstraße, Berlin Hauptbahnhof und Zoologischer Garten
- Vom 14.07. (Sa) bis 15.07. (So) 7**
 | Umleitung in Berlin über Berlin-Lichtenberg, Berlin Gesundbrunnen und Berlin Jungfernheide
 | Ausfall der Halte Berlin Ostkreuz, Berlin Ostbahnhof, Berlin Alexanderplatz, Berlin Friedrichstraße, Berlin Hauptbahnhof und Berlin Zoologischer Garten

Fortsetzung auf Seite 18

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 12.07.2018, bis Sonntag, 29.07.2018

Fortsetzung von **Seite 17**

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)
Bis voraussichtlich 11.10. (Do) 8
 I Teilung der Linie RE3 in Berlin Hbf
 I Frühere Abfahrten, spätere Ankünfte in Berlin Hbf und Gesundbrunnen
Vom 17.07. (Di) bis 19.07. (Do), 9
vom 26.07. (Do) bis 28.07. (Sa) jeweils von 8 bis 17 Uhr
 I Ausfall der Züge der RE3 zwischen Bernau und Berlin Hbf
 I Ersatz durch Busse Bernau – Berlin-Lichtenberg, S-Bahn S 5/7 Lichtenberg – Berlin Hbf
 I S-Bahn S 2 ebenfalls von Bauarbeiten betroffen

RE4 (ODEG)
Rathenow – Berlin – Jüterbog
Vom 13.07. (Fr) bis 14.07. (Sa) 10
 I veränderte Fahrzeiten zwischen Berlin Hauptbahnhof (tief) und Stendal
Vom 13.07. (Fr) bis 19.07. (Do) 11
 I Veränderte Fahrzeiten einiger Züge zwischen Rathenow und Berlin Hauptbahnhof
Am 18.07. (Mi) 12
Züge in den Abendstunden
 I Ausfall Wustermark, Buschow, Nennhausen
 I Ersatz durch Busse
Vom 28.07. (Sa) bis 29.07. (So) 13
 I Ausfall Berlin-Spandau – Rathenow, Wustermark – Elstal, Rathenow – Nennhausen
 I Ersatz durch Busse

RE5 (DB)
Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda
Vom 29.07. (So) bis 29.08. (Mi) 14
jeweils ganztägig
Züge der RE5 von/nach Rostock:
 I Umleitung zwischen Oranienburg und Berlin Hbf
 I Unterbrechung der Linie: Rostock – Oranienburg – Berlin Hbf – Berlin Südkreuz (ohne Halt Gesundbrunnen) und Berlin Gesundbrunnen – Berlin Hbf – Elsterwerda (kein Übergang zwischen beiden Teillinien)
Züge der RE5 von/nach Stralsund:
 I Ausfall zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen
 I Ersatz durch S-Bahn S 1
 Bei durchgehender RE5-Reise über Berlin hinaus jeweils 60 min Mehrfahrzeit

RE6 (DB)
Wittenberge – Neustrelitz – Berlin
Noch bis 19.08. (So) 15
durchgehend
 I Ausfall aller Züge zwischen Kremmen und Hennigsdorf
 I Ersatz durch Busse

RE7 (DB)
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt
Noch bis 12.07. (Do) und 16
am 18.07. (Mi) jeweils ab 20 Uhr,
am 14./15.07. (Sa/So) jeweils ganztägig,
am 16.07. (Mo), 17.07. (Di) und 20.07. (Fr),
jeweils von 10 bis 19 Uhr
 I Ausfall der RE7-Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen
 I Ersatz durch S-Bahn S 9 oder Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg – Berlin-Schönefeld Flughafen
Am 21.07. (Sa) ab 20 Uhr 17
 I Ausfall der Züge der RE7 zwischen Berlin-Wannsee und Berlin Ostbahnhof
 I Ersatz durch S-Bahn S 7, teilweise auch RE1

RE66 RB66 (DB)
Szczecin – Angermünde – Berlin
Bis voraussichtlich 11.10. (Do) 18
 I Umleitung aller Züge der RE66 nach/von Berlin-Lichtenberg
 I Abfahrt/Ankunft Berlin Gesundbrunnen entfällt
Vom 17.07. (Di) bis 19.07. (Do), 19
vom 26.07. (Do) bis 28.07. (Sa) jeweils von 8 bis 17 Uhr
 I Ausfall der Züge der RE66 zwischen Eberswalde und Berlin-Lichtenberg
 I Ersatz durch RE3 Eberswalde – Bernau und Busse Bernau – Berlin-Lichtenberg

RB11 (DB)
Frankfurt (Oder) – Cottbus
Am 21.07. (Sa) und 22.07. (So) 20
jeweils ganztägig
 I Ausfall der Züge zwischen Peitz Ost und Cottbus
 I Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz
Vom 17.07. (Di), ca. 7:45 Uhr 21
durchgehend bis 20.07. (Fr), ca. 7:45 Uhr
 I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
 I Ersatz durch S-Bahn
Am 28.07. (Sa) von ca. 7:30 bis 17:00 Uhr 22
 I Zugausfall zwischen Lichtenberg und Ostkreuz
 I Ersatz durch S-Bahn

RB14 (DB)
Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen
Am 14.07. (Sa) und 15.07. (So) 23
jeweils ganztägig
 I Ausfall der RB14-Züge zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin-Schönefeld Flughafen
 I Ersatz durch S-Bahn S 9 oder RE7-Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg – Berlin-Schönefeld Flughafen

RB24 (DB)
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg
Vom 17.07. (Di) bis 19.07. (Do), 24
vom 26.07. (Do) bis 28.07. (Sa) jeweils von 8 bis 17 Uhr
 I Ausfall der Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
 I Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Werneuchen
Noch bis 19.08. (So) 25
 I Zugausfall auf der gesamten Strecke
 I Ersatz durch S-Bahn (Ostkreuz – Ahrensfelde) bzw. Busse (Ahrensfelde – Werneuchen)

RB27 (NEB)
Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow
Vom 16.07. (Mo) bis 16.08. (Do) 26
 I Zugausfall zwischen Schönerlinde und Karow
 I Ersatz durch Busse zwischen Schönwalde und Hermsdorf sowie S-Bahn zwischen Hermsdorf und Gesundbrunnen
 I weiterer Ersatz durch Busse zwischen Schönerlinde und Buch

RB36 (NEB)
Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)
Noch bis 13.07. (Fr) Betriebsschluss 27
 I ganztägiger Zugausfall zwischen Storkow (Mark) und Beeskow
 I Ersatz durch Busse

RB46 (ODEG)
Cottbus – Forst
Vom 20.07. (Fr) ca. 23:00 Uhr bis 22.07. (So) ... 28
 I Ausfall Cottbus – Forst (Lausitz)
 I Ersatz durch Busse

RB55 (DB)
Kremmen – Hennigsdorf
Bis 19.08. (So) durchgehend 29
 I Ausfall aller Züge zwischen Kremmen und Hennigsdorf
 I Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)
Eberswalde – Frankfurt (Oder)
Am 14.07. (Sa) und 15.07. (So) 30
 I ganztägig Zugausfall zwischen Wriezen und Frankfurt (Oder)
 I Ersatz durch Busse

IRE (DB)
Berlin – Hamburg
Noch bis 22.07. (Fr), vom 30.07. (Mo) bis 06.08. (Mo)
 I Umleitung einiger Züge und ausfallende Halte in Berlin

Ein Blick nach Sachsen

RE10 (DB)
Cottbus – Leipzig
Vom 22.07. (So) bis 29.07. (So) durchgehend
 I Ausfall aller Züge der RE10 zwischen Eilenburg und Leipzig Hbf
 I Ersatz durch Busse
 I S 4 ebenfalls betroffen

i Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Westernhagen-Konzert ohne Stecker und abgespeckt



Foto: Jörg Stenmetz/Vigilant Records

Fans dürfen sich auf gefühlvolle Konzertabende mit Westernhagen und Band freuen.

Marius Müller-Westernhagen kommt am 24. August mit seiner großen „MTV Unplugged Tour“ nach Berlin. Fans dürfen sich dabei auf einen tollen Konzertabend freuen, der sie durch die gesamte Karriere des Künstlers sowie dessen einzigartige Kompositionen führt.

Vor vielen Jahren war Westernhagen der erste deutsche Künstler, dem der Musiksender MTV anbot im „Unplugged“-Format aufzutreten. Damals lehnte er ab. Doch im August letzten Jahres konnte der Zeitpunkt nicht besser sein, und so kam er schließlich der Einladung zum Spiel ohne Stecker nach. Im Sitzen, mit Gästen und akustischen Instrumenten zeichnete der Rock-Musiker zwei Konzerte für „MTV Unplugged“ in der Berliner Volksbühne auf und überraschte mit einer sehr persönlichen, abgespeckten Show.

Ein Ticket – 800 Veranstaltungen

Zur Lange Nacht der Museen am 25. August öffnen 80 Häuser

Wenn Cocktails unter einem Saurier im Naturkundemuseum ausgeschenkt werden und zu später Stunde die höfische Etikette erklärt wird, dann ist wieder Lange Nacht der Museen. Am 25. August haben von 18 bis 2 Uhr 80 Museen, die rund 800 Veranstaltungen offerieren, geöffnet. Nur ein Ticket ist nötig, um zu nächtlichen Rundgängen oder Stippvisiten durch Kunst, Geschichte, Architektur, Naturwissenschaft und Technik aufzubrechen. Musik, Tanz, Literatur, Performances, Filme, Fotoprojektionen, Klangcollagen und Sound-Installationen bringen Live-Atmosphäre in die Museen. Die schönsten Museumstreppen werden



Foto: Asisi

Das große Panorama des Berliner Künstlers Yadegar Asisi mit der Berliner Mauer.

teilweise mit eigens konzipierten Stücken in Szene gesetzt, Workshops und Quizspiele, Gesprächsrunden und Vorträge beleuchten Bemerkenwertes. Diese Nacht gibt es nur einmal im Jahr.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die „Lange Nacht der Museen“ am 25. August 2018 ab 18 Uhr, Kennwort: „Lange Nacht der Museen“.*

Die Tickets gibt es ab dem 30. Juli 2018 in allen Verkaufsstellen und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

Bis zum 13. August gilt der Sparpreis von 12,00 € (ermäßigt 10,00 €), danach kosten die Tickets 18,00 € (ermäßigt 12,00 €). Sie gelten für den Besuch aller teilnehmenden Museen, für die Shuttle-Busse der Lange Nacht und für die öffentlichen Verkehrsmittel im Bereich ABC – von 15 bis 5 Uhr.

→ www.lange-nacht-der-museen.de

Tickets zu gewinnen und ab 30. Juli bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das Konzert „Westernhagen – MTV Unplugged Tour, Sommer 2018“ am 24. August 2018 um 20 Uhr, Kennwort: „Westernhagen“.*

Tickets zu gewinnen!

Tickets gibt es ab 40,00 € unter → www.eventim.de sowie an bekannten Vorverkaufsstellen.

Mercedes-Benz Arena

Mercedes-Platz 1
10243 Berlin
Bf Warschauer Straße **S3 S5 S7 S9 U1 U3**
Bf Ostbahnhof **S3 S5 S7 S9**
→ www.westernhagen.de

In Rußland läuft die Fußball-WM, die Bundesligisten bereiten sich auf die neue Saison vor, so auch Hertha BSC. Im ersten Test erzielte die Elf beim RSV Eintracht Stahnsdorf einen 7:0 (5:0)-Sieg. Diese Spiele folgen: 12. Juli, 18 Uhr, MSV Neuruppin – Hertha, 13. Juli, gegen Dukla Prag in Neuruppin. Im Anschluss ans Trainingslager tritt Hertha am 21. Juli, 20.30 Uhr, beim italienischen Erstligisten Atalanta Bergamo an. | mpj



Foto: City-Press/Hertha BSC

Der neue Torhüter Mario Gersbeck ist bei Hertha BSC ein Heimkehrer.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – 1 FC Nürnberg“ am 1. Spieltag in der Saison 2018/2019 im Olympiastadion Berlin, Kennwort „Hertha BSC – 1 FC Nürnberg“.*

Tickets zu gewinnen!

Alle Informationen hinsichtlich der Verkaufstarts und Preise der Heimspiele von Hertha BSC in der Saison 2018/19 gibt es voraussichtlich ab Ende Juli.

Olympiastadion Berlin

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S3 S9**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**
→ www.herthabsc.de

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 27. Juli 2018 (Datum des Poststempels). Gewinnspieltteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Fünf Berliner Ausflugstipps zum Vorteilspreis

In den Ferien die Hauptstadt-Events voll auskosten

Die Sommerferien sind da und damit sind wieder spaßige Ausflugstipps gefragt, die die schönsten Wochen des Jahres noch etwas aufregender gestalten. Merlin hat diverse Berliner Attraktionen zur Auswahl, die auch bei schlechtem Wetter großes Vergnügen versprechen.

„Licht aus, Albtraum an“ im Berlin Dungeon

Im Berlin Dungeon können Familien (mit Kindern ab zehn Jahren) und Freunde eine Reise durch 800 Jahre dunkle Berliner Geschichte unternehmen. Die regulären Shows, darunter „Der Rattenfänger“ nach den Brüdern Grimm, können von 10 bis 18 Uhr besucht werden. Außerdem gibt es für Erwachsene ab 18 Jahren in den Abendstunden im Juli und August die Sondershow „Licht aus, Albtraum an“ (täglich Einlass von 18 bis 19 Uhr), die für schaurige Überraschungsmomente sorgt. Für das neue Grusel-Erlebnis wurden die Shows komplett umgeschrieben und die Räume neu gestaltet. Im Gang der Schmerzen zum Beispiel tauchen die Besucher in völliger Dunkelheit ab und müssen sich an einem Seil durch den tiefschwarzen Raum hangeln, und in einem scheinbar verlassenem Irrenhaus treffen sie plötzlich eine Bewohnerin der Anstalt an.

Wer ist sie? Herausfinden können das die Besucher nur selber ...

Berlin Dungeon

Spandauer Straße 2, 10178 Berlin
S-Bf Hackescher Markt **S3 S5 S7 S9**
→ www.thedungeons.com/berlin



Endlich eine Show, die auch Erwachsene das Fürchten lehrt.



Am Speedkicker zeigen Besucher den „wachsechten“ Fußballern, wie gespielt wird.

Madame Tussauds interaktiver Fußballbereich

Auch wenn Deutschland bei der Fußball-Weltmeisterschaft enttäuschte, regiert König Fußball weiterhin das Land. Im Madame Tussauds Berlin kann dem Hobby im interaktiven Sportbereich gehuldigt werden. Ein Teil der beliebten Attraktion hat sich in ein Fußballstadion verwandelt. Besucher können mit ihren Fußball-Helden aus Wachs ihre Traum-WM einfach nachspielen und die Enttäuschung wegstreichen. Sie laufen an der

Seite von Lionel Messi durch einen Stadion-Tunnel direkt in den neuen Sportbereich ein, messen sich mit Manuel Neuer an der Torwand und werden im Stadion-Studio zu kompetenten Gesprächspartnern neben Jürgen Klinsmann und Franz Beckenbauer. Vor dem Anpfiff können die Besucher zum Ballkünstler werden und am Speedkicker trainieren.

Madame Tussauds Berlin

Unter den Linden 74, 10117 Berlin
Bf Brandenburger Tor **S1 S2 S25 S26**
→ www.madametussauds.com/berlin

Ihr S-Bahn (+)

Die Eintrittskarten zum Vorteilspreis gibt es in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin. Mit den bei der S-Bahn Berlin gekauften Tickets können Warteschlangen am Eingang einfach umgangen werden, den Inhabern wird ein bevorzugter Einlass am VIP-Eingang gewährt.

Kombiticket ¹	Preis Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis
Madame Tussauds und Berlin Dungeon ^{2,3}	45,00 € pro Erwachsener 36,00 € pro Kind	24,00 € pro Person
Madame Tussauds und AquaDom & SEA LIFE	41,45 € pro Erwachsener 33,00 € pro Kind	24,00 € pro Person
AquaDom & SEA LIFE und Berlin Dungeon ^{2,3}	39,45 € pro Erwachsener 33,00 € pro Kind	24,00 € pro Person
AquaDom & SEA LIFE und LEGOLAND® Discovery Centre Berlin ⁴	36,45 € pro Erwachsener 33,00 € pro Kind	24,00 € pro Person
Einzelticket		
Little Big City ³	16,00 € pro Erwachsener 12,00 € ermäßigt	12,50 € pro Erwachsener 11,00 € ermäßigt

¹ Bei Erwerb eines Kombitickets erhalten Sie beim Besuch der ersten Attraktion die Eintrittskarte für die zweite Attraktion. | ² Der Eintritt für Kinder wird erst ab 10 Jahren empfohlen. | ³ Einlass für Kinder unter 15 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen. | ⁴ Erwachsene haben nur in Begleitung eines Kindes Zutritt.

Im LEGOLAND® Discovery Centre Berlin kann alles entstehen



Foto: Veranstalter

Der Kreativität sind im LEGOLAND® Discovery Centre Berlin keine Grenzen gesetzt.

Mit fünf Millionen LEGO® Steinen ist das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin die „größte LEGO® Steine Box der Welt“. 13 Attraktionen, wie das MINILAND, der LEGO® Racers Bereich, die Drachenbahn oder Berlins einziges 4D-Kino begeistern viele kleine und große LEGO® Fans. Unzählige kunterbunte LEGO® Steine warten darauf, das aus ihnen Großartiges erschaffen wird. Autos, Raketen, Bauernhöfe, Hochhäuser, Muffins – alles ist möglich. Sogar die weltweit erste LEGO® U-Bahn gibt es zu bestaunen. Mini-Ninja-Fans erwartet der ganz neue NINJAGO®-Tempel mit einer rotierenden Kletterwand, die es zu überwinden gilt. Zudem gibt es das Laserlabyrinth, die Ninja-Rutsche, ein Bällebad sowie einen drei Meter großen NINJAGO® Bautisch, der zum kreativen Bauen einlädt.

LEGOLAND® Discovery Centre Berlin
Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin
Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25 S26**
→ www.LEGOLANDDiscoveryCentre.de/berlin

Die Unterwasserwelt im AquaDom & SEA LIFE Berlin



Foto: Veranstalter

In der Unterwasserwelt erwartet die Besucher eine faszinierende Artenvielfalt.

In eine faszinierende Unterwasserwelt tauchen die Besucher im AquaDom & SEALIFE Berlin ein. Entlang 37 naturgetreu gestalteter Becken führt die Reise von den Quellen der Spree über die Tiefen des Atlantiks bis in die

bunte Welt der Tropen. Eine beeindruckende Artenvielfalt an Rochen, Seepferdchen und weiterer Meeresbewohner lädt zum Entdecken und Staunen ein und im gläsernen Tiefsee-Tunnel findet man sich schon mal Auge in Auge mit einem Hai wieder. Die aktuelle Themenwelt „Reich der Krebse!“ bietet großartige Fakten über die Pfeilschwanzkrebse, die Japanische Riesenseespinne und den Bärenkreb. Nicht verpassen sollten die Gäste die täglichen Fütterungen. Eine atemberaubende Fahrt im gläsernen Fahrstuhl durch den AquaDom macht den Besuch perfekt.

AquaDom & SEALIFE Berlin
Spandauer Straße 3, 10178 Berlin
S-Bf Hackescher Markt **S3 S5 S7 S9**
→ www.sealife.de/berlin

Im Little BIG City Berlin wird Vergangenes lebendig



Foto: Veranstalter

Historie zum Staunen: Fluchtgeschichten und der Mauerfall.

Die einmalige Historie der Hauptstadt wird im Little BIG City Berlin selbst für den größten Geschichtsmuffel zu einem spannenden Erlebnis. Detailgetreu werden die großen Momente und kleinen Geschichten der letzten 750 Jahre auf eine ganz besondere Art zum Leben erweckt. Über 100 historische Gebäude, 30 Beamer, 15 Hologramme, unzählige Projektionen, moderne Licht- und Soundeffekte und über 6.000 Bewohner machen die Geschichte der Stadt spannend, lebendig und erlebbar. Von den Anfängen Berlins im Mittelalter über Glamour und Ganoven der Goldenen Zwanziger Jahre in der Weimarer Republik bis zur geteilten Stadt – so lebendig war Vergangenes noch nie. Die Macher zeigen, was die Metropole zu dem gemacht hat, was sie heute ist: „ne dufte Stadt.“

Little Big City
Panoramastraße 1 A, 10178 Berlin
Bf Alexanderplatz **S3 S5 S7 S9 U2 U5 U8**
→ www.officiallittlebigcity.com/berlin

QueerCityPass: Der ideale Begleiter für den CSD



Foto: www.berlitchronschimmer.de

Veranstaltungen rund um den Christopher Street Day mit dem QueerCityPass besuchen.

Der bereits 40. Christopher Street Day (CSD) zieht am 28. Juli unter dem Motto „Mein Körper – meine Identität – mein Leben!“ durch die Hauptstadt. Die bunte und lebensbejahende Demonstration begann vor 39 Jahren als kleiner, beeindruckender Protestmarsch mit 400 Teilnehmern. Heute ist die Großdemo ein mächtiges Signal für Freiheit und Menschenrechte, zu dem wieder zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland erwartet werden. Idealer Begleiter ist der QueerCityPass. Neben freier Fahrt für wahlweise 48 oder 72 Stunden beziehungsweise 4, 5 oder 6 Tage mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln im gewählten Tarifbereich gibt es Vergünstigungen bei über 80 Partnern. Dazu gehören zum Beispiel Rainbow Gay Tours, Street Art Workshops und BEGiNe Frauenkneipe.

Ihr S-Bahn (+)

Den QueerCityPass gibt es in allen Verkaufsstellen und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin sowie online unter sbahn.berlin/shop.

Bei Kauf des Tickets am Automaten ist der Flyer kostenfrei in den Verkaufsstellen erhältlich.

Tickets bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Gültigkeit	Tarifbereich Berlin AB ¹	Tarifbereich Berlin ABC (inkl. Potsdam)
48 Stunden	18,90 €	20,90 €
72 Stunden	25,90 €	27,90 €
4 Tage	31,90 €	34,90 €
5 Tage	35,90 €	40,90 €
6 Tage	39,90 €	45,90 €

¹ Die Erweiterung des Tickets mit einem Anschlussfahrtschein für den Tarifbereich Berlin C ist ausgeschlossen.

→ www.queercitypass.com

Einen Sommertraum im Filmpark Babelsberg erleben



Foto: Filmpark/B. Blaweth

Ein bunter Maskenzauber im venezianischen Stil hält Einzug in den Themenpark.

Zum „Sommertraum“, einem Fest der Sinne, lädt der Filmpark Babelsberg am Samstag, 21. Juli, von 13 bis 21.30 Uhr ein. Eine faszinierende Reise von Italien über Argentinien bis hin in die Karibik erwartet die Besucher. Dabei flanieren unter anderem kunstvoll maskierte Damen und Kavaliere durch die Sets und Kulissen und versetzen in Staunen. Bezaubern werden auch die Darbietungen der Gaukler, Clowns und Akrobaten. Für heiße Rhythmen sorgen die DJs Natty Irie und Sammy Dread. Die Jamaikaner entführen in die Welt des Reggaes und versprühen jede Menge karibisches Flair. Luciano de Esbornia hingegen, argentinischer Künstler und Tanzlehrer, lässt das Tango-Fieber entfachen. In der sogenannten „Practica“ können Gäste den Tango Argentino erlernen.

Ihr S-Bahn (+)

Gutscheine zum Vorteilspreis von 12,00 € für Kinder (4-16 Jahre) und 18,00 € für Erwachsene gibt es in allen Kundenzentren sowie an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin. Die Gutscheine müssen am Infopoint im Filmpark gegen reguläre Eintrittskarten eingetauscht werden. Das Zusatzprogramm „Sommertraum“ ist im Eintrittspreis enthalten. Der Filmpark ist am 21. Juli von 10 bis 21.30 Uhr geöffnet. Kostümierte Gäste sind herzlich willkommen.

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Filmpark Babelsberg

Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam
 → www.filmpark-babelsberg.de
 S-Bf Griebnitzsee **S7** und ca. 15 Min. Fußweg
 Bf Potsdam Hbf **S7** und **bus** 601 oder 690

Berliner DJs in Hoppegarten

After-Work-Pferderennen und Clubmusik am 25. Juli

Erstmals trifft am Mittwoch, 25. Juli, die Berliner Clubszene auf die Rennbahn Hoppegarten. Nach Feierabend, ab 16.45 Uhr, startet der After-Work Raceday mit sportlichen Höchstleistungen und spannenden Wetten. Bei insgesamt acht Rennen jagen die Vollblüter nur eine Armlänge an den Zuschauern vorbei. Die Besucher erwartet Musik von DJs der angesagtesten Clubs der Hauptstadt. Bis spät in die Nacht dürfen die Gäste bei Cocktails und chilligen Beats die einzigartige Atmosphäre der denkmalgeschützten Rennbahn genießen. Die größte und schönste Rennbahn Deutschlands ist mit ihrer unverwechselbaren Atmosphäre Ausflugs-



Foto: galoppfoto.de

Am 25. Juli darf auf der Rennbahn Hoppegarten gefeiert werden.

ziel für jedermann. Nicht nur die 60 Kilometer pro Stunde schnellen, über die Rennbahn jagenden Pferde beeindrucken, sondern auch das weitläufige Gelände inmitten herrlicher Natur.

Ihr S-Bahn (+)

Wer ein Sattelplatz¹-Ticket für die Rennbahn Hoppegarten bei der S-Bahn Berlin kauft, spart über 15 % gegenüber dem Kauf an der Tageskasse. Nur bei der S-Bahn im Vorverkauf erhältlich: das Familienticket².

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Termin	Rennen	S-Bahn-Vorteilspreis
Mittwoch, 5. Juli 2018	After-Work Raceday 1. Rennen: 16.45 Uhr Einlass: 15.45 Uhr	Sattelplatz 10,00 € statt 12,00 € Familienticket 15,00 €
Samstag, 11. August 2018	Grand Prix Festival Meeting 1. Rennen: 11.30 Uhr Einlass: 10.30 Uhr	Sattelplatz 10,00 € statt 12,00 € Familienticket 15,00 €

¹ Beim Kauf eines Sattelplatz-Tickets sind Sie hautnah bei den Pferden und Siegerteams am Führring, am Siegerehrungsring und auf dem Rasen neben der Zielgeraden. Sie haben Zugang zur Picknickwiese, zu den nicht reservierbaren Sitzplätzen im Wiener Café, zum Biergarten, zum Obergeschoss Haupttribüne und Tribüne II.
² Das Familienticket gilt für zwei Erwachsene und mindestens ein Kind/Jugendlicher unter 18 Jahren.

Rennbahn Hoppegarten

Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten
 → www.hoppegarten.com
 S-Bf Hoppegarten **S5**

Berlin zum halben Preis

Mit der Berlin joycard bei über 150 Partnern sparen.

Freie Fahrt für wahlweise 48 oder 72 Stunden beziehungsweise 4, 5 oder 6 Tage mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln und bei über 150 Partnern allein oder zu zweit meist die Hälfte sparen: Das bietet die Berlin joycard. Ob Kanus am Müggelsee ausleihen, über eine Zauberschau im The Ritz-Carlton staunen oder im Spa entspannen – die Möglichkeiten des Touristentickets scheinen unendlich zu sein.



Foto: traberpix.de

Auch bei der Trabrennbahn Mariendorf zahlen joycard-Inhaber den halben Preis.

Ihr S-Bahn (+)

Die joycard gibt es in allen Verkaufsstellen und an den Fahrausweisautomaten* der S-Bahn Berlin. Bei Kauf des Tickets am Automaten ist der Gutschein für die digitale joycard kostenfrei in den Verkaufsstellen erhältlich.

Tickets bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

* Wichtig: Am Automaten ist die Bezahlung nur mit EC-/Kreditkarte möglich.

Gültigkeit	Tarifbereich Berlin AB ¹	Tarifbereich Berlin ABC (inkl. Potsdam)
48 Stunden	15,93 €	16,93 €
72 Stunden	22,93 €	23,93 €
4 Tage	28,93 €	30,93 €
5 Tage	32,93 €	37,23 €
6 Tage	34,93 €	40,93 €

¹ Die Erweiterung des Tickets mit einem Anschlussfahrtschein für den Tarifbereich Berlin C ist ausgeschlossen.

→ www.joycard.de

TAGESAUSFLÜGE MIT DER BAHN**Regio***TOUR*

VON BERLIN NACH DOBERLUG-KIRCHHAIN

Besuch bei der alten Dame der Technik**NEU!**

Alte Handwerkskunst und Geschichte zum Anfassen erleben Sie in Doberlug-Kirchhain. Zunächst werden Sie im Weißgerbermuseum begrüßt. Seit dem 17. Jahrhundert versteht man sich in der Doppelstadt auf das Herstellen von feinstem, weichem Leder. Danach besuchen Sie die einstige Brikettfabrik Louise, die so gut erhalten ist, dass die Kohleveredlung gleich wieder starten könnte. Nach dem dortigen Mittagessen und der Führung wartet am Nachmittag eine Bergmannsvesper. Gestärkt besuchen Sie zum Abschluss zwei der bedeutendsten Bauwerke Südbrandenburgs: die Klosterkirche und das Schloss Doberlug.



69,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,50 € p.P.

Foto: IMB-Fotografie/Steffen Lehmann

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Führung Weißgerbermuseum • Mittagessen: Kesselgulasch • Führung Brikettfabrik • Bergmannsvesper • Schloss-/Klosterkirchenführung

*Busfahrt durch: Busreisen Pietzsch, Markt 8, 03238 Finsterwalde

Termin: Mi, 05. September | **Buchungsschluss:** 29. August 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 09:18 Uhr ↑ an 20:40 Uhr
Doberlug-Kirchhain ↓ an 11:08 Uhr ↑ ab 18:56 Uhr



VON BERLIN NACH NEUSTADT (DOSSE)

Zur Hengstparade ins Landgestüt**NEU!**

Beim Besuch der Neustädter Gestüte kommen nicht nur Pferdefreunde auf ihre Kosten. Die Pferdezucht und -ausbildung hat in Neustadt (Dosse) eine 225-jährige Tradition und war eng mit der Geschichte des Landes verwoben. Bei der Führung über das Gelände und in die Ställe erfahren Sie, wie alles mit Friedrich Wilhelm II. begann. Heute gilt das Haupt- und Landgestüt als Juwel preußischer Architektur. Nach der Mittagspause erleben Sie den Höhepunkt des jährlichen Veranstaltungskalenders: die Hengstparade. Sie sehen anspruchsvolle Reitvorstellungen, die Kunst des Gespannfahrens und vieles mehr.



65,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
59,00 € p.P.

Foto: Björn Schmeier

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busshuttle • Führung Landgestüt mit Stallrundgang • freie Zeit mit Möglichkeit zum Essen • Eintrittskarte (Hengstparade Sitzplatz Alletribüne mittig)

Termin: Sa, 15. September | **Buchungsschluss:** 08. September 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 09:25 Uhr ↑ an 18:34 Uhr
Neustadt (Dosse) ↓ an 10:27 Uhr ↑ ab 17:35 Uhr



VON BERLIN NACH GREIFFENBERG

Uckermärkische Musik & Burgruine**Noch freie Plätze!**

Zwei Konzerte an besonderen Orten genießen Sie in Greiffenberg. Zuerst erkunden Sie jedoch die Überreste der mittelalterlichen Wehranlage, die 1674 durch ein rückkehrendes Schwedenheer arg in Mitleidenschaft gezogen wurde. Heute ist die Burgruine ein Denkmal regionaler Geschichte. Nach dem Mittagessen erleben Sie im Rahmen der Uckermärkischen Musikwochen „Ein Abenteuer durch die Musikgeschichte“ von J. S. Bach bis Cole Porter in der Greiffenberger Windmühle. Nach der Kaffeepause im Pfarrgarten gibt es ein Kirchenkonzert mit tschechischen, italienischen und spanischen Folkloreliedern.



69,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,00 € p.P.

Förderverein Denkmalpflege Greiffenberg e.V.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Führung Burgruine • Mittagssnack (Gemüsesuppe) • Getränke (Kaffee, Tee, Zitronenwasser) • Konzert Windmühle • Kaffeegedeck • Konzert Kirche

*Busfahrt durch: Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, Steinstr. 5, 16303 Schwedt

Termin: So, 12. August 2018 | **Buchungsschluss:** 05. August 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 09:12 Uhr ↑ an 20:46 Uhr
Angermünde ↓ an 10:28 Uhr ↑ ab 19:31 Uhr



VON BERLIN NACH BOXBERG

Faszination Energie & Findlingsgarten**Noch freie Plätze!**

Im östlichsten Teil Sachsens liegt die Gemeinde Boxberg/Oberlausitz, die einige Superlative aufzuweisen hat. Hier befinden sich der größte See des Bundeslandes und der umfangreichste Steingarten Europas. Den Auftakt der Tour bildet das Kraftwerk Boxberg. Bis in die 1990er Jahre hinein zählte es zu den größten Braunkohlekraftwerken Deutschlands. Erleben Sie, wie Energie gewonnen wird. Am Nachmittag besuchen Sie 7.000 zu naturnahen Gartenbereichen gestaltete Findlinge. Der Findlingspark Nochten zeigt sich im August in sehr farbenfroher Flora: Es blühen u.a. Heidesorten, Lauche und Gräser.



72,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
66,50 € p.P.

Foto: Kraftwerk Boxberg

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Besichtigung Kraftwerk Boxberg (2 h) • Mittag zur Auswahl: Kesselgulasch oder Leberwurst, Quark/Leinöl, Kartoffeln; je 1 Getränk • Eintritt/Führung Findlingspark Nochten • Kaffeegedeck

*Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14.a, 03130 Spremberg

Termin: Sa, 18. August 2018 | **Buchungsschluss:** 11. August 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Berlin Ostkreuz ↓ ab 07:56 Uhr ↑ an 19:58 Uhr
Großräschen ↓ an 09:29 Uhr ↑ ab 18:27 Uhr


**Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!**

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Ferienzeit? Ab nach Hamburg!

IRE Berlin-Hamburg im Sommer mit Fahrplanänderungen

 Vom Elbstrand aus Schiffe gucken, in der neuen Erlebniswelt Panic City Udo Lindenberg nahe kommen oder ab 21. Juli auf der MS Artville eine Open-Air-Ausstellung der etwas anderen Art genießen – Gründe für einen Hamburg-Besuch gibt es viele. Die günstige und komfortable Verbindung in die Elbmetropole ist der IRE Berlin-Hamburg zum Festpreis von 19,90 Euro für die einfache Fahrt oder 29,90 Euro für die Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen.

Wegen Weichenerneuerungen auf der Strecke und Gleisbauarbeiten im Raum Berlin müssen Fahrgäste bis 6. August leider mit veränderten Fahrzeiten und teilweise mit Haltausfällen rechnen. Am Samstag, 14. Juli, entfallen bei den IRE 4273 und 4276, den Frühzügen aus Berlin beziehungsweise Hamburg, die Unterwegshalte Stendal, Salzwedel, Uelzen, Lüneburg und Hamburg-Harburg. Wer nach Hamburg Hauptbahnhof fährt, ist dafür ein gutes Stück früher da.

Am Donnerstag, 19. Juli, fährt der IRE 4276 (früh) nur ab Berlin-Gesund-



Bester Ausblick: Schiffegucken am Elbstrand

Foto: www.mediaserver.hamburg.de/Nicole Keller

brunnen und Berlin-Spandau, alle anderen Halte in Berlin entfallen. Der IRE 4276 (früh) am 21. Juli, der IRE 4272 (spät) am 18., 19. und 22. Juli sowie der IRE 4278 am 22. Juli (mittags) fahren nur ab Berlin-Hauptbahnhof (tief) und Berlin-Spandau und teilweise zu veränderten Fahrzeiten.

Der IRE 4273 aus Hamburg hält bis 13. Juli, vom 16. bis 20. Juli, vom 30. Juli bis 3. August sowie am 6. August

nur in Berlin-Spandau und Berlin Hauptbahnhof (tief), teilweise mit veränderten Ankunftszeiten. Zudem fährt der IRE 4273 bis 6. August weiterhin montags früher in Hamburg ab. Die aktuellen Fahrplandaten sind online auf [->bahn.de/berlin-hamburg](https://bahn.de/berlin-hamburg) und in der App DB Navigator zu finden.

INFO

[->bahn.de/berlin-hamburg](https://bahn.de/berlin-hamburg)



**FAHRGAST
SCHIFFFAHRT
NEURUPPIN**

**Tourismus Service
BürgerBahnhof GmbH**
Karl-Marx-Str. 1, 16816 Neuruppin
Telefon: 03391 4546 -0 / Fax -66
info@schiffahrt-neuruppin.de
www.schiffahrt-neuruppin.de

Schiffsanleger
An der Seepromenade
16816 Neuruppin

montags / freitags / sonnabends / sonntags	
11:00 12:30 16:30 Uhr *	1-h-Rundfahrten Ruppiner See
14:00 - 16:00 Uhr	Schiffahrt ins Blaue
11:00 - 13:00 Uhr *	Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr *	Boltenmühle - Neuruppin
Jeden 1. Montag im Monat Fahrt nach Lindow statt Boltenmühle. 10:00 - 18:00 Uhr	
dienstags/donnerstags	
11:00 12:30 16:30 Uhr *	1-h-Rundfahrten Ruppiner See
14:00 - 16:00 Uhr *	Schleusenfahrt
11:00 - 13:00 Uhr *	Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr	Boltenmühle - Neuruppin
mittwochs	
11:00	1-h-Rundfahrt Ruppiner See
12:30 - 14:30 Uhr (kein Halt)	Neuruppin - Wustrau - Neuruppin
15:00 - 17:00 Uhr (kein Halt)	Neuruppin - Wustrau - Neuruppin
11:00 - 13:00 Uhr *	Neuruppin - Boltenmühle
15:30 - 17:30 Uhr *	Boltenmühle - Neuruppin
* fährt nicht in der Nebensaison vom 30.03. - 30.04. & 01.10. - 31.10.2018	
SONDERFAHRTEN	
Samstag 21.07.2018 - Italienischer Abend mit Live-Musik 18:30 - 22:00 Uhr 30 € Genussplatte, Live-Musik, Begrüßungssekt	
Samstag 29.09.2018 - Ruppiner See in Flammen „Gustav Kühn“ 18:30 - 22:00 Uhr 42 € Fingerfood, Musik vom DJ	
Samstag 29.09.2018 - Ruppiner See in Flammen „Kronprinz Fr.“ 18:30 - 22:00 Uhr 65 € 3-Gang-Menü, Musik vom DJ	

Informationen
& Buchungen
Tel. 03391 45 460





Mit dem E-Bike unterwegs

Elektromobilität im Elbe-Elster-Land

Horizonte
erweitern
in Brandenburg



Foto: Andreas Franke/LKEE

Ideal für lange Strecken und einen Familienausflug sind die neuen E-Bikes im Elbe-Elster Land.

Attraktive Themenrouten, wie die „Tour Brandenburg“, die „Kohle, Wind & Wasser-Tour“, die „Elsterradtour“ oder der „Fürst-Pückler-Weg“ – sie führen durch das Elbe-Elster-Land südöstlich von Berlin gelegen und können ab sofort ganz bequem mit dem E-Bike erkundet werden – ein Spaß für die ganze Familie. Die Räder muss man dabei nicht dorthin mitnehmen – man kann sie vor Ort ausleihen. Der Elektromotor unterstützt und schon die Kräfte, besonders bei längeren Touren. Das ist sehr komfortabel, beispielsweise bei der „Kohle, Wind & Wasser-Tour“, die sich abschnittsweise als Tagesausflug eignet aber auch als Mehrtagestour gefahren werden kann (250 Kilometer). So kann man auf ihr bei einem Tagesausflug ab dem Bahnhof Finsterwalde zum Besucherbergwerk F60 radeln, dem „liegenden Eiffelturm der Lausitz“, einer der größten beweglichen Arbeitsmaschinen der Welt. Weiter geht es zur Paltockwindmühle Oppelhain, dem Erlebnis-Kraftwerk Plessa und der Bockwindmühle Elsterwerda. 50 E-Bikes für Erwachsene, zehn E-Bikes für Jugendliche, zwölf Kindersitze und sieben Fahrradanhänger stehen, organisiert vom Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V., an verschiedenen Ausleihstationen bereit, nutzbar ganz bequem über die App „Linka Go“. Mit einem vollständig aufgeladenen E-Bike kann der Gast

bei dauerhafter Nutzung des Elektroantriebs eine Strecke von bis zu 90 Kilometern absolvieren. Um die Möglichkeit eines rechtzeitigen Aufladens sicher zu stellen, gibt es in der gesamten Reiseregion Elbe-Elster auch mehrere Ladestationen.

E-Bike Ausleihstationen im Elbe-Elster-Land

- Das Sängerstadtmarketing e.V.**
 Markt 1 in 03238 Finsterwalde
- Tourist-Information Doberlug-Kirchhain**
 Schloßplatz 1 in 03253 Doberlug-Kirchhain
- Tourist-Information Bad Liebenwerda**
 Roßmarkt 12 in 04924 Bad Liebenwerda
- Erholungsgebiet Kiebitz**
 Hörsteweg 2 in 04895 Falkenberg/Elster
- Zweiradkombinat Falkenberg**
 Mühlberger Str. 1a in 04895 Falkenberg/Elster
- Rathaus der Stadt Elsterwerda**
 Hauptstraße 12 in 04910 Elsterwerda
- Hotel „Arcus“**
 Hauptstraße 14 in 04910 Elsterwerda
- Besucherbergwerk F60**
 Bergheider Straße 4 in 03238 Lichtenfeld
- Marco's Zweiradshop**
 Grochwitz Str. 2B in 04916 Herzberg (Elster)

Gut geeignet als Startpunkte sind auch die Bahnhöfe Bad Liebenwerda und Herzberg.

INFO

→ www.elbe-elster-land.de
 Informationen zum Ausleihen der E-Bikes auch beim Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. telefonisch unter: ☎ 035322 6888516

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
 → www.potsdamtourismus.de



Berlin Welcome-Card – die Potsdam Edition

Wer Potsdam entdeckt, macht bestimmt auch einen Abstecher nach Berlin – oder umgekehrt. Mit Bus oder Bahn ist man schnell am Ziel, denn die beiden Städte liegen dicht beieinander. Es gibt viel zu sehen! Reisen durch Potsdam und Berlin mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und Kulturgenuß, das lässt sich wunderbar mit der Berlin WelcomeCard-Potsdam Edition verbinden.



Foto: PMSG/André Stiebitz

Wollten Sie schon immer einmal den weiten Ausblick vom Belvedere auf dem Pfingstberg genießen, durch die Kunstausstellungen im Museum Barberini schlendern oder spannende Filmgeschichten im Filmpark Babelsberg kennenlernen? Mit der Berlin WelcomeCard – Potsdam Edition erhalten Sie auf viele kulturelle und touristische Highlights attraktive Rabatte von mindestens 25 Prozent. Bis zu drei Kinder bis zum Alter von 14 Jahren können die WelcomeCard kostenlos mitnutzen.

Entscheiden Sie selbst, wie lange Sie die WelcomeCard in der Potsdam Edition nutzen möchten. Von 48 Stunden bis zu sechs Tage können Sie das Angebot buchen und damit alles entdecken, was Potsdam und Berlin zu bieten haben.

Über unsere Webseite
 → www.potsdamtourismus.de
 und die Tourist Informationen in Potsdam und Berlin erhalten Sie die WelcomeCard.

VIELE AUSFLUGS- & EINKEHRTIPPS: → www.reiseland-brandenburg.de

Percussion, WorldBrass und Romantik

Ausgewählte Stücke des 55. Choriner Musiksommers

Seit über fünf Jahrzehnten schlägt der Choriner Musiksommer mit seinen musikalischen Darbietungen vor der eindrucksvollen Ruine des gotischen Zisterzienserklosters im Barnimer Land sein Publikum in den Bann. Noch bis Ende August 2018 gibt es dort wieder zahlreiche Aufführungen. Drei davon finden in Kürze statt. So heißt es am Sonntag, den 15. Juli **„Mit Regentonnen und Kochlöffeln durch Klassik, Jazz und Weltmusik“**. Das Hamburger Quartett Elbtonal Percussion wird neben Trommeln, Becken und Gongs auch allerhand Überraschendes zum Musik spielen einsetzen. Mit ihrem kreativen Mix aus Klassik, Jazz und Weltmusik liefern die Musiker ein faszinierendes Programm für Augen und Ohren. Zu hören sind Werke von Stewart Copeland, Nebojsa Jovan Zikovic, Jan-Frederick Behrend, Matthias Schmitt, Keiko Abe, Minoru Miki, Stephan Krause, Johan Sebastian Bach, Claus Bantzer und Russel Peck.

Klänge aus dem Weltall – die Musik der „Voyager Golden Record“ und Holsts „Planeten“ werden von

WorldBrass am Samstag, dem 21. Juli geboten mit Werken von Giovanni Gabrieli, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Gustav Holst und anderen. Seit seiner Gründung 1995 hat sich WorldBrass zu einem der bekanntesten Blechbläserensembles Deutschlands entwickelt. Die zwölf Musiker aus vielen verschiedenen Ländern begeistern das Publikum mit einem ebenso umfassenden wie facettenreichen Programm. In Chorin widmen sie sich vor allem der Faszination Weltraum und einem besonderen



Foto: Kerstin Schlippenies

Wegen der faszinierenden Architektur, der Schönheit der wald- und seenreichen Umgebung und dem kulturellen Angebot ist das Kloster Chorin in der Schorfheide ein beliebtes Ausflugsziel.

Ereignis, das vor genau 40 Jahren stattfand: Die vergoldete Schallplatte „Voyager Golden Record“ wurde 1977 mit der Raumsonde Voyager ins All geschickt, um intelligenten außerirdischen Lebensformen eine Auswahl bedeutender Werke der menschlichen Kultur nahezubringen. Diese Werke von Bach bis Beethoven fehlen auf dem Programm natürlich ebenso wenig wie Gustav Holsts berühmte „Planeten“.

Am Sonntag, dem 12. August gibt es **„Romantik pur“ mit „Schumann und Brahms und ein Orchester unter neuer Leitung“**, mit der Staatskapelle Halle. Nach 2013 kommt sie erneut nach Chorin, dieses Mal mit der jungen kroatischen Pianistin Martina Filjak, die das populäre zweite Klavierkonzert von Brahms präsentiert. Noch ist geheim, wer der neue Generalmusikdirektor der Staatskapelle Halle werden wird. Mit einem seiner ersten Konzerte präsentiert sich „der oder die Neue“ dann beim Choriner Musiksommer.

INFO

→ www.choriner-musiksommer.de

→ www.reiseland-brandenburg.de

Tagesausflüge in Brandenburg

WITTSTOCK & DER 30-JÄHRIGE KRIEG

URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V.

Wittstock, Prignitz

Gehen Sie mit einem Historiker auf die Spuren der historischen Stadt Wittstock und des 30-jährigen Krieges. Umringt von einer 2,5 km langen Stadtmauer zeugt eine Vielzahl beeindruckender Bauwerke von der früheren Bedeutung der Stadt. In der alten Bischofsburg ist das Museum zum Dreißigjährigen Krieg beheimatet.

Leistungen: Stadtführung, Führung im Museum des 30-jährigen Krieges, Aussichts- und Gedenkplattform zur Schlacht bei Wittstock, Mittagessen

Preis: 73,00 € pro Person

Termin: 14. September 2018

Treffpunkt: 8.00 Uhr ab Potsdam Hbf

→ URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V.
Gutenbergstraße 72 | 14467 Potsdam



SEGWAY IN DER 3-SEEN-STADT

Ruppin-Kult-Tour

Lindow, Ruppiner Seenland

Die 2,5-stündige Segway-Tour in Lindow beginnt an der Kirche und verläuft vom Stadtpark zum Wutzsee. Im wildromantischen Klostergelände erfahren Sie mehr über das Leben der Nonnen. Weiter geht es um den Wutzsee herum, quer durch Lindow zur Uferpromenade des Gudelacksees und weiter bis zum Rhinkanal. Der Rückweg zur Kirche ist geeignet, die erworbenen Segway-Fahrkünste zu genießen.

Leistungen: 2,5-stündige Segway-Tour mit professioneller Einweisung

Preis: 50,00 € pro Person

Termin: täglich

Treffpunkt: Parkplatz hinter der Kirche in Lindow

→ Ruppin-Kult-Tour | art-real GmbH
Hauptstraße 27a | 16835 Vielitzsee OT Seebeck



KLEINE LANDSCHAFTS-QUADTOUR

Quadratour

Beelitz, Fläming

Eine geführte Tour mit Quads führt Sie abseits der großen Straßen durch die reizvolle Landschaft des Niederen Fläming. Wir sind unterwegs auf den uralten Wegen, zum großen Teil unbefestigt. Ein Off-Road-Landschaftserlebnis der besonderen Art! Mit ein bisschen Glück sehen wir neben Pferden, Kühen und Schafen auch Reiher, Kraniche und Rehe.

Leistungen: ca. 2 Stunden Tour inkl. Einweisung, Helm und Handschuhe, Snackpause und Getränke für unterwegs, exkl. Benzinkosten

Preis: 97,00 € pro Person

Termin: täglich auf Anfrage

Treffpunkt: Quadratour Wündsdorf

→ Quadratour | Matthias Tauchnitz
Koschewoi-Ring 3 | 15806 Zossen OT Wündsdorf



Die hier aufgeführten Angebote und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Fun, Fun, Fun

Spaß auf und unter Wasser in Brandenburg

Wer Abenteuerspaß auf dem Wasser sucht, kann in Brandenburg auf der perfekten Welle reiten. Ob beim Stand-up-Paddling (SUP), Wasserski oder auf dem Wakeboard – in Brandenburgs Wasserwelten stehen die Zeichen auf Spaß und Action. Auch unter Wasser lohnt sich ein Ausflug!

SUP TOUREN in Potsdam und um Berlin

Von der SUP TRIP Station in der Potsdamer Kastanienallee aus gehts es in die Havelbucht bei Potsdam zum alten Pumpwerk und der Seerose. Von dort gelangen die Gäste über kleine Kanäle vorbei an den Planitz Inseln zum ehemaligen Schlachthof der Speicherstadt und dort direkt zu Potsdams Hafen am Hotel Mercure. Staunende Blicke der Passanten auf der Langen Brücke sind garantiert! Weiter geht es durch die „Alte Fahrt“ vorbei an der malerischen Freundschaftsinsel. Es gibt auch Einsteigerkurse sowie Touren an der Insel Töplitz, Werder, bei Ketzin, an der Pfaueninsel, am Krampnitzsee und dem Petzinsee sowie weitere Angebote.



Beim Stand-up-Paddling (SUP) kann die ganze Familie mitmachen.

SUP TRIP bietet auch eine Vergünstigung für Kinder im Familienpass Brandenburg.

Mit Wakeboard und Wasserski über den See

Ab auf die Bretter! Wie man mit Wakeboard oder Wasserski über den See saust, lernen Anfänger in den ein- oder zweistündigen Kursen des Wasserskiparks Zossen schnell. Die erfahrenen Trainer geben Tipps und Hilfestellung, bis der neue Sport zum Adrenalinrausch führt. Die Ausrüstung wird gestellt. Wer nicht wasserscheu ist, wird hier definitiv seinen Spaß haben!

Tauchen in glasklarem Wasser

Am Großen Stechlinsee, cirka 60 Kilometer von Berlin entfernt und inmitten eines großen Naturschutzgebietes, befindet sich am östlichen Ufer der Ort Neuglobsow mit der „Tauchbasis Stechlin“. Sie bietet ideale Voraussetzungen für eine Tauchausbildung. Vor allem größere Gruppen und Vereine finden hier ideale Bedingungen. Neben einer Großküche, Seminar- und Aufenthaltsräumen, sanitären Einrichtungen, Sauna und Parkplätzen stehen auch Grillplätze und eine große Feuerstelle zur Verfügung. Der einfache Strandzugang ist fußläufig schnell erreichbar und ermöglicht eine komfortable Durchführung sowohl von Anfänger- und Fortgeschrittenen-Kursen. Die Tauchbasis ist auch sehr behindertenfreundlich.

INFO

- www.sup-trip.de
- www.wasserskipark-zossen.de
- www.tauchbasis-stechlinsee.de
- www.reiseland-brandenburg.de
- www.familienpass-brandenburg.de

Tagesausflüge in Brandenburg

KLEINE KANU-RUNDTOUR

Unterm Sternenhimmel

Gülpe, Havelland

Die rund 10 km lange Rundtour startet in Gülpe und führt gegen den Uhrzeigersinn über die Gülper Havel und Havel. Als Etappenstopp bietet sich hier neben



Stroehne und Garz auch Molkenberg an.

Direkt am Wasserwanderrastplatz ankert das Restaurant „Klapperstorch“ mit herrlichem Ausblick über die Havellandschaft.

Leistungen: Kajak, Kindersitz, ein kleiner Packsack (6 l) und ein großer Packsack (20 l), pro Boot zwei Doppelpaddel, Schwimmwesten, Kartenmaterial

Preis: 26,00 € pro Person, Kinder 13,00 €

Termin: bis Oktober täglich möglich

Treffpunkt: in Gülpe am Biwakplatz

→ Bernd Helmers „Unterm Sternenhimmel/Wassersportzentrum Alte Feuerwache“ | Franz-Ziegler-Straße 28 | 14776 Brandenburg an der Havel

SPREE(RAD)LON

Studio Spreewald

Burg, Spreewald

Eine geführte Radtour ist Ihnen eigentlich zu langweilig? Neu im Spreewald: der Spree(Rad)lon – eine geführte Radtour verbunden mit Trendsportarten wie dem



Bogenschießen und dem Stand-up-paddling. Ziel dieser Unternehmung ist es, Sie für diese Sportarten zu begeistern und einen idealen Ausgleich zur Sitzposition auf dem Rad zu erzeugen.

Leistungen: geführte 4-stündige Radtour durch den Spreewald, Teilnahme Stand-up-Paddling und Bogenschießen für je ca. 1 Stunde

Preis: ab 34,00 € pro Person

Termin: freitags um 14 Uhr

Treffpunkt: Touristeninformation/Am Hafen in Burg

→ Spreewald & Berliner Insider | Frank Albrecht Burglehn 3 | 15913 Alt Zauche

KÜNSTLERGÄRTEN DER UCKERMARK

URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V.

Christianenhof, Uckermark

Die Uckermark ist abwechslungsreich und vielseitig, zwischen Wäldern und Seen gibt es viel Platz und Raum für neue Ideen. Vor allem



Künstler schätzen die Uckermark. Mehr als 200 Ateliers sind in ehemaligen Bauern- oder Gutshöfen zu finden und laden zu landschaftlichen Entdeckungen ein. Die Exkursion führt uns zu drei ganz verschiedenen Künstlerateliers mit vielseitig gestalteten Gärten.

Leistungen: Programm, Mittagessen, Eintritte

Preis: 69,00 € pro Person

Termin: 5. September 2018

Treffpunkt: 6.30 Uhr Potsdam Hbf, Fernbussteig

→ URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V. Gutenbergstraße 72 | 14467 Potsdam

Die hier aufgeführten Angebote und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.





Die Odertalbühne in der Nationalparkstadt Schwedt bezaubert durch eine traumhafte Naturkulisse.

Foto: Udo Krause

Ein Nationalpark wird zur Schatzinsel ...

Musical für die ganze Familie als Highlight der Odertal-Festspiele 2018 in Schwedt/Oder

Der Sommer in der Uckermark zeigt sich von seiner schönsten Seite und die Nationalparkstadt Schwedt/Oder hat sich in eine Schatzinsel verwandelt. Seit Anfang Juni präsentieren die Uckermärkischen Bühnen Schwedt erfolgreich das Open-Air-Musical „Die Schatzinsel“ auf der Odertalbühne. Die exotische Geschichte nach dem berühmten Roman von Robert Louis Stevenson ist ein erlebnisreicher Sommertheaterspaß für Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters.

Glitzernde Wellen, finstere Piraten und eine geheimnisvolle Insel am Horizont – „Die Schatzinsel“ erzählt von einem der größten Abenteuer aller Zeiten: Durch die Begegnung mit einem trunksüchtigen Seemann kommt die junge Joanna Hawkins in den Besitz einer rätselhaften

Schatzkarte. Ohne zu zögern heuert sie damit als Schiffsjunge auf einem Expeditionsschiff an. Keiner an Bord weiß jedoch, dass sich auf dem Schiff bereits eine Gruppe gefährlicher Piraten eingeschlichen hat, die dem Schatz schon seit langer Zeit auf der Spur ist. So beginnt für Joanna ein exotisches und gefährliches Abenteuer, bei dem sie nicht nur lernt, dass Wagemut belohnt werden kann, sondern auch, dass Gier und Rachsucht stets ins Verderben führen. Sie erfährt im Lauf der Geschichte aber noch etwas viel Wichtigeres: Dass man gar keinen Schatz braucht, wenn man den Mut hat, sich sein Paradies selbst zu erschaffen.

In diesem Musical bekommen die Zuschauer alles geboten: durchgeknallte Typen, spektakuläre Gefechte, witzige Dialoge, raubeinige Seemannslieder und romantische Lovesongs. Und obendrein gibt's spektakuläre Walfontänen, bunte Papageien, lustige Affen und ... natürlich: eine musikalische Feuershow! Ein Theaterspaß für die ganze Familie am Ufer der Alten Oder in Schwedt – da muss jetzt nur noch das Wetter „mitspielen“!



INFO

Ausführliche Informationen zum Programm unter www.theater-schwedt.de
Vorstellungen: 17./18./24./25./31. August, 20 Uhr und 1. September, 20 Uhr

DIE SCHATZINSEL

Familienmusical von Jan Kirsten nach dem Roman von Robert Louis Stevenson

Karten und Informationen

Theaterkasse: Di – Fr 12 – 20 Uhr
Tel. 03332 538111 | kasse@theater-schwedt.de
www.theater-schwedt.de

Anreise

Per Bahn: RE 3 ab Berlin Hbf im 2-Stunden-Takt bis Schwedt/Oder, ab Bahnhof Schwedt (Endhaltestelle) 10 Min. Fußweg zum Theater
Mit Auto oder Bus: A11 (Abfahrt Joachimsthal), weiter auf der B2 (z. Z. wegen Bauarbeiten: Abfahrt Britz benutzen)
Kostenfreie Parkplätze, auch für Busse, direkt am Haus

Veranstalter

Uckermärkische Bühnen Schwedt | Berliner Straße 46/48 | 16303 Schwedt/Oder



Piraten erobern die Odertal-Festspiele!

Foto: Udo Krause